

Merseburger Kreiszeitung

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Veranstalt des Stadt- und des Kreisvereins
mit den Beilagen: „Märkische Botschaft“, dem „Merseburger Blatt“, „Die Heimat“, „Saal und Erbe“, „Aus der Welt der Frau“, „Recht, Sach und Steuerfragen“, „Gesundheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Rundfunk“, „Wandern und Reisen“.

Abonnementpreis für den Jahresabonnement: 12 Mk. für Stadt und 10 Mk. für Land. Einmalige Belegpreise: 20 Pf. für Stadt und 15 Pf. für Land. Einzelhefte: 10 Pf. für Stadt und 8 Pf. für Land. Anzeigenpreise: 10 Pf. für 10 Zeilen. Druck- und Verlagsanstalt: Merseburg, Al. Ritterstraße 3. Telefon: 223, 224, 225. Postfach: 223. Zweigstelle: Dömitz, Postfach 1. Gesamt- und Kreisverleger: 1088. Verlagsort: Merseburg, 229. 23.

Nr. 126

Sonnabend, den 1. Juni 1929

55. Jahrgang

Einigung über die deutschen Vorbehalte

Der deutsche Standpunkt durchgedrungen

660 Millionen Transfergeschützt

Paris, 1. Juni. Die Verhandlungen haben zu einer prinzipiellen Verständigung über den letzten noch strittigen Divergenz geführt. Es ist der deutschen Delegation gelungen, die Gesamtheit der Vorbehalte, von denen sie ihre endgültige Zustimmung zu dem Young-Plan bzw. dem neuen Zahlungsprogramm abhängig gemacht habe, zur Annahme zu bringen.

Aber die Einzelheiten im Laufe des Freitag erfolgten Einigung zwischen den deutschen und alliierten Sachverständigen ist folgendes zu berichten:

1. Der angeführte Teil der deutschen Jahreszahlung ist entsprechend der deutschen Forderung auf 60 Millionen Goldmark, einschließlich des Darlehen-Darlehens, also auf 57 Millionen ohne Darlehen, festgelegt worden. Der Transferteil der Monatszahlungen wird der ganzen 37 Jahre unanverändert.

2. Die Kontrolle über die Reichsbahn wird restlos abgetrennt. Die Eisenbahn- und Industrieobligationen werden verschonend. Die neue Regelung sieht vor, daß ein Grund einer bestimmten Abmachung zwischen dem Reich und der Reichsbahn als besondere Steuer ein Betrag von 645 Millionen zulassen soll, für die Rechnung der Bank für Internationale Zahlungen bei der Reichsbank eingeleitet und dann weiter zur Bank für Internationale Zahlungen fließen und dort einen Spezialzweck bilden soll.

3. Die Regelung der Zahlungen für die letzten 22 Jahre ist wie folgt gebildet: Von dem oben genannten Jahresbetrag sollen 25 Prozent für die letzten 22 Jahre angestrichelt werden. Die weitere Deckung der letzten 22 Jahre soll durch einen einmaligen Schuldenerlass der Amerikaner erfolgen, von dem wieder 8 1/2 Prozent den gleichen Zweck zugeweiht werden sollen. 66 2/3 Prozent eines amerikanischen Nachlasses kommen dagegen Deutschland zugute, die restlichen 25 Prozent dagegen den Alliierten. 80 Prozent der einmaligen Gewinne der Bank für Internationale Zahlungen dienen gleichfalls der Abdeckung der letzten 22 Jahre.

4. Das Gesellschaftskapital der Bank für Internationale Zahlungen wird in Höhe von 400 Millionen Reichsmark in Anzahl genommen. An Verleihen wird die Bank über insgesamt 1 1/2 bis 2 Milliarden jährlich erhalten, wozu u. a. eine angeführte Jahreszahlung in Höhe von 660 Millionen Reichsmark enthalten ist, die den Alliierten zur Verfügung gestellt werden. Alle Zahlungen werden ferner unter bestimmten Betrag in Dollars bei der Internationalen Bank hinterlegen, der zu einem geringen Zinssatz verzinst werden soll.

5. Aber die Höhe des deutschen Beitrages zum Reparationsfonds ist noch keine Einigung erzielt worden. Es erscheint den deutschen Sachverständigen sehr schwierig, die von alliierten Seite vorgeschlagene Summe in Höhe von 40 bis 50 Milliarden jährlich der Bank zur Verfügung zu stellen, und zwar hängt die Möglichkeit nicht von dem deutschen Bankrott oder von Transferfragen ab, sondern von der Lage des deutschen Geldmarktes, da mit dem Recht erhalten, jederzeit, sobald es die Marktverhältnisse als günstig oder möglich erachten lassen, mit Zustimmung des Reichsbankpräsidenten die ausgeübte oder konvertierte Münze zurückzuführen.

6. Die Frage der Heranziehung der Nachfolgestellen zur Reparationslösung soll erst in einem Jahre ihre Lösung finden. Die Alliierten haben sich bis zu diesem Zeitpunkt klar zu werden, ob sie von ihren Schulden, d. h. von den Nachfolgestellen, die ihnen geschuldeten Summen einstreichen wollen oder nicht. Auch diese Summe würde, falls die Alliierten sie erhalten, zur Abdeckung der letzten 22 Jahre herangezogen werden.

7. Transfer- und Abzahlungsmodalitäten werden miteinander abgestimmt. Das Transferteil wird für 2 Jahre durch die deutsche Regierung erklärt werden können. Nach Ablauf eines Jahres kann die deutsche Regierung für die Hälfte der geschuldeten Jahreszahlung die Aufbringung einstellen. In diesem Punkte sind, wie man sieht, die deutschen Sachverständigen mit ihren Wünschen nicht restlos durchgedrungen.

8. Die Sachlieferungen, die in den ersten 10 Jahren einen bedeutenden Teil der deutschen geschuldeten Jahreszahlungen ausmachen, beginnen in Höhe von 750 Millionen jährlich und sinken bis auf einen Betrag von 300 Millionen jährlich um 50 Millionen, um nach 10 Jahren ganz aufzuhören. Langfristige Lieferungen bei Antizipation des Transferteiles in besonderen Fällen weiterlaufen können.

9. Die Liquidationen und die hierfür vorgesehenen gemischten Schuldenscheine hören auf.

10. Der Recovery-Act wird mit den Sachlieferungen verbunden. Nach dem Recovery-Act werden fünfjährige Verträge nur in Höhe von 20 v. H. der jeweiligen Sachlieferungen erhoben werden können. Der erhobene Betrag fällt somit in seinem Werte von 150 auf 60 Millionen Goldmark im Jahre und hört gleichzeitig mit den Sachlieferungen auf.

11. Sämtliche Diskontierungen des Reichsbank-Vertrages fallen fort.

12. Formal wird der Schlußbericht wie folgt gehalten sein: Dem Schlußbericht werden drei Anlagen beigelegt, eine über die Sachlieferungen, eine über

das Statut der Internationalen Bank und eine dritte über die Verteilung der von Deutschland jährlich gezahlten Summen unter die Gläubiger. Nicht im Schlußbericht enthalten wird ein Protokoll, das die Verteilung eines etwaigen Nachlasses der amerikanischen Schuldenscheine an die alliierten Mächte fest, sowie die oben erwähnten Einzelbestimmungen über die Verteilung der Zahlungen zwischen Deutschland und den Mächten, die als selbständige Erklärung neben dem Schlußbericht herausgegeben werden.

Man erwartet, daß der Schlußbericht den Regierungen am Sonnabend, dem 8. Juni, vorgelegt werden wird.

Der große Sieg der Labour-Party Gewinn von 126 Mandaten

London, 1. Juni. Bis zu den Morgenstunden sind die Resultate aus 496 Wahlbezirken ermittelt, ob sich nur noch 19 Bezirke auszeichnen. Sie werden jedoch für das Ergebnis nur unbedeutende Veränderungen bringen. Nach der letzten Feststellung hat die Arbeiterpartei 126 Siege gewonnen, die Konventionen haben 144 Mandate verloren und die Liberalen 5 Siege gewonnen. Die Kommunisten trafen es im ganzen nur auf 50 000 Stimmen. Die folgende Zusammenstellung gibt eine Übersicht über die neuen Stimmverhältnisse der Parteien:

Partei	Stimmen
Konventionen	396
Arbeiterpartei	190
Liberalen	46
Unabhängige	7
Unbesetzte Sitze	6 (4 Kon., 2 U.-P.)

Mit einem Erfolg der Arbeiterpartei und dem Mißerfolg der Konventionen bei den englischen Wahlen, vorausgesetzt, daß der Erfolg der Arbeiterpartei zu einem großen Sieg und der Mißerfolg der Konventionen zu einer großen Niederlage werden würde. Schloß Macdonald, der gestrige Arbeiterpartei-Überwinder, hat zugeben müssen, daß der Sieg seiner Partei in dieser Form überaus groß war. Er ist in der Tat verblüffend und für das Land politischer Traditionen, wie es England einmal ist, überaus wichtig, daß eine Partei, die vor fast 13 Jahren als ein winziges und völlig einflussloses Gruppen zum ersten Male in

gestraft stehen muß, inmitten der Labour-Party als Anhänger des reinen Sozialismus gelten kann und gefolgt wird. Der letzte Sieg der Arbeiterpartei ist im Bereich der Parteien in der Geschichte Englands und Europas, den der Weltkrieg verursachte, an seiner Tiefe nichts verloren hat. Das Emporsteigen der sozialistischen Werte in England muß als ein großes Zeichen gelten, daß das Schicksal des britischen Weltreiches trant ist und daß die Kräfte nicht fete Vorzeichen sind.

Welchen Ausblick verdient die Arbeiterpartei ihren ungetrübten Erfolg bei den Wahlen des 30. Mai? In erster Linie zeigt der ungünstigen Zustand der Konventionen im Laufe der vergangenen Legislaturperiode. Innen- wie außenpolitisch hat das konservative Kabinett auf der ganzen Linie verlagert. Die Arbeiterpartei hat es leicht gehabt, gerade dort einzuhaken, wo die Konventionen ihre Ohnmacht zeigten: einerseits die wachsende Arbeitslosigkeit und andererseits das Militärverhältnis mit Frankreich, die Unzufriedenheit in Amerika und die Fortdauer der Weltkriege. Der eben benannte englische Wahlkampf war außerordentlich ein Wahlkampf. Aber der Arbeiterpartei genügt es, rein stimmungsmäßig zu wirken, es verlohren, im Falle ihres Sieges anders zu handeln, als es die konservative Regierung getan hat.

Jetzt hat die Arbeiterpartei ihr Verprechen eingelöst. Sie hat alle rechtlichen Mittel dazu in ihrer Hand. Sie hat den Widerstand der Sozialisten der Banken und der ganzen Unternehmerschaft gegen sich. Die wirtschaftliche Lage Englands erfordert energische Maßnahmen. Die Arbeiterpartei wird zeigen müssen, ob sie dazu fähig ist, ohne das Staatsgefüge Englands zu gefährden.

Was die Außenpolitik betrifft, so kann der Sieg der Arbeiterpartei unvorhergesehen Folgen haben, denn — aber nicht muß. Die Außenpolitik der Labour-Party ist ausgesprochen konservativ, das ist ebenfalls seit langem. Im Jahre 1923 die Arbeiterpartei zum ersten Male zur Regierungspartei wurde und als kurz nachher auch in Frankreich das Ministerium die Regierung Voincaro kürzte, und hiermit zur Macht kam, wurde allgemein Großartig erwartet. Die Generation blieb jedoch aus. Macdonald hat zwar die Verständigung in Wien vorbereitet, aber blieb letzten Endes Engländer, englischer Nationalist. Auch seine Empire-Politik trug einen ausgesprochen konservativen nationalen Charakter. Macdonald kam ebenso internationalistisch, wie es seine Konventionen und Liberalen Vorgänger waren. Auch heute wieder ist das von einem Macdonald ebensowenig zu erwarten hat, wie von einem Baldwin und Lloyd George. Im Übrigen muß abgewartet werden, welche Auswirkungen die Werbung in England auf die Beziehungen der Entente zu Deutschland, auf die Politik des Vaterlandes und vor allem auf den englisch-amerikanischen Gegensatz haben wird.

Außer dem Sieg der Arbeiterpartei und der Niederlage der Konventionen haben die englischen Wahlen noch eine andere Generation mit sich gebracht: das Vergehen der Liberalen.

Die angelegte liberale Wiedergeburt ist ausgeblieben.

Es gelang dem kampfsüchtigen und schlauen Lloyd George nicht, aus dem Überbleibsel der alten großen Liberalen Partei einen neuen politischen Machtfaktor zu schaffen. Die letzte Chance, die die Liberalen zu haben glaubten, ist vorbei. Ihr Niedergang steht nunmehr außer Frage. Der republikanische Aufstieg der Labour-Party und das Vergehen Lloyd Georges wird so zu der Wiedergeburt des alten Zweipartei-Systems in England führen. Der Unterschied besteht nur darin, daß die Liberalen, die feinergefühlt zwischen den Konventionen und den Liberalen bestanden, als lächerlich klein anzufragen sind gegenüber der Stärke, die die Konventionen von der Arbeiterpartei trennt.

Der Abschluß in Paris

Merseburg, 1. Juni.

Die am 7. Februar in Paris eröffnete Reparationskonferenz geht ihrem Ende entgegen. Nachdem sich über die Vorbehalte eine Einigung erzielt ist, werden die Verhandlungen am Montag zum Abschluß gelangen. Das Ergebnis der nunmehr über ein Vierteljahr währenden Auseinandersetzungen unter den Sachverständigen wird von Deutschland mit einem trockenen und einem nassen Auge betrachtet werden müssen. Das trockene Auge hat dabei vor allem Herr Jägerding, der erleichtert auahten wird, daß er aus seinem schlaffen Reichsplatz 500 Millionen im laufenden Etatsjahr weniger Geld wegzunehmen lassen muß. Denn die der Damessplan am 1. September d. J. bereits außer Kraft gesetzt werden und an seiner Stelle das erste Annuitätensjahr des neuen Zahlungsplans laufen soll, entsteht eine Erparnis für die Reichskasse im Etatsjahr 1929 von 500 Millionen Reichsmark. Angesichts des wenig verheißungsvollen Ergebnisses der ausgelegten Verhandlungen mit dem Reichsfinanzminister diese Bemerkungen die notwendige Abdeckung des Staatsbedarfs bei den Großbanken vollständig erzielt.

Ein genaues Bild über die deutschen Zahlungsverpflichtungen läßt sich erst gewinnen, wenn auch über die an Belgien zu zahlende Gesamtsumme für die Reparationsforderungen festgehalten worden ist. Selbst jetzt aber bereits, daß die neuen Ertragszahlen das deutsche erste Angebot um mehr als 400 Millionen im Jahre übersteigen werden und daß sie auch noch ungenügender als das Young-Angebot sind. Freilich bedeuten sie gegenüber dem ersten Angebot von letzten der Gläubigerstaaten, eine erhebliche Verbesserung, weniger in der Entlastung als hinsichtlich der Verteilung bzw. Einzahlung der Jahresraten, denn der neue Plan sieht als erste Jahreszahlung die Summe von 1,785 Milliarden vor. Gegenüber dem Damessplan würde sich danach — wobei Artimeter infolge der sehr partiell festgelegten Nachträge möglich sind — eine Erparnis im ersten Jahre von rund 700 000 Reichsmark ergeben. Diese Verminderung ist insofern, besonders in Anbetracht unserer gegenwärtig außerordentlich angelegenen Finanzlage ein Fortschritt.

Die Anrechnung dieser Verbesserung und des Erfolges, der ohne Zweifel für Deutschland in der Frage der Vorbehalte erzwungen ist, darf freilich nicht darüber hinwegtäuschen, daß die sich als Durchführbarkeit ergebende Jahressumme von 2,05 Milliarden die deutsche Leistungsfähigkeit weit übersteigt. Siegt sie ja doch um 400 Millionen über dem von deutschen Wirtschaftskreiseln bereits als untragbar bezeichneten Angebot Schwabes. Damit ist es für Deutschland von vornherein unmöglich, diese neu gefasste Zahlungsformel als eine Endlösung, was sie ursprünglich sein sollte, anzusehen. Sie kann für uns nicht weiter als ein Provisorium bis zu einer neuen Bereinigung der Frage bedeuten, die in einem Zeitpunkt erfolgen muß, in dem die wirtschaftliche Bemühung in stärkerer Maße als bei der gegenwärtigen Konferenz die politische Unruhmacht beseitigt (siehe).

Denn ist es man die Unabhängigkeit der Sachverständigen in Paris von Seiten der Alliierten betraut, so war doch von Anbeginn der Verhandlungen bereits erkennbar, in wie starkem Maße die Ansichten der Unterhändler von politischen Antentionen infiziert, wenn nicht diktiert waren. Das zeigt sich am deutlichsten in der Laizade, daß man sich nicht einmal im entzerrten bemüht hat, die deutsche Leistungsfähigkeit, auf der sich vernünftigerweise die Reparationsregelung hätte aufbauen sollen, zu prüfen, sondern hat man die Finanznachrichtliche der Gläubigerstaaten als eine festgelegte Maßstab für die Höhe der Ertragszahlen betrachtet. Bei dem abgeschlossenen Kompromiß zwischen politischer Zwangslage und wirtschaftlicher Realität hat das politische Moment den Ausschlag gegeben. Sedenfalls kann von einer Einpolitifizierung des Problems und von einer Schlüsseliquidierung des Striges in seiner Weise gesprochen werden. Es wird daher außerordentlich weit aus für die bevorstehende Einigung, von der politischen Seite her davon abzuweichen, ob die von den deutschen Delegierten geforderte Restitutionsmaßnahme des neuen Planes mit in die Berechnungen aufgenommen worden ist. Ohne diese Restitutionsmaßnahme sollte keine Unterdrift von deutscher Seite unter die Ziffern gesetzt werden, da wir mit unserer Unterzeichnung Forderungen nicht mindern anerkennen würden, deren Einzahlung uns nicht möglich wäre.

Dr. Th.



Ramsay MacDonald beim letzten Appell an die Wähler.

die parlamentarische Arena Englands getreten ist, heute die politische Lage beherrscht. Die Konventionen und die Liberalen, die beide abgewandten Parteien, die seit einer langen Reihe von Generationen dem Jahrhunderte alten parlamentarischen Leben Englands das Gepräge gaben, müssen sich heute vor dem Emporkommen zeigen, der die Grundlage der englischen Wirtschaft und der englischen Politik zu ändern gewillt ist.

Den Aufstieg der englischen Arbeiterpartei analysieren zu wollen, wäre, die Geschichte nicht nur Englands, sondern der ganzen Welt in den letzten zwei Jahrzehnten zu schreiben. Seine andere sozialistische Partei kann sich in ihrer Bedeutung und ihrer Wirkungskraft mit der englischen vergleichen, wobei darin

Die Regulierung der Elster und Luppe

Beginn der Arbeiten voraussichtlich im Frühjahr 1930.

Wie vom Kreisamtsrat mitgeteilt wird, gehen die Vorbereitungen zur Regulierung der Elster und Luppe zügig vorwärts. Der lang anhaltende Winter hat die Vermessungsarbeiten für die Verteilung der geplanten Räumlichkeiten und für die Anlage der örtlichen Gewässerkanäle erheblich verzögert, so sind jetzt von der Landesregierung die Entwürfe zum Bauplan durch den Kreisamtsrat genehmigt und werden genehmigt übergeben. Die für die Vermessungsarbeiten notwendig sind, werden für einige Wochen mit dem Bauarbeiten (die wegen des vorliegenden Ausbaus der Elster Halle-Weißfels große Hindernisse vornehmen wird) und der Reichsanleiherveranbarung (wegen der Sozialfinanzierung) eingeleitet werden.

Über die wesentlichen technischen Voraussetzungen aller geplanten Maßnahmen ist Einverständnis aller Beteiligten erzielt worden. Bei den genehmigten Verhandlungen handelt es sich in erster Linie um die Verteilung der für die Elster durch die Erweiterung der Offenbauanlagen und der in Aussicht stehenden Canalisation entstehenden Wechsellagen.

Es ist aber bestimmt zu erwarten, daß sämtliche Arbeiten im Laufe dieses Sommers fertiggestellt werden können, so daß im Laufe des Winters die endgültige Festlegung des Kanalnetzes und preußischen Ministeriums eingeholt werden kann, so daß voraussichtlich mit den Bauarbeiten im Frühjahr 1930 begonnen werden kann.

Die öffentliche Sitzung der Kreisrat am 1. Juni 1929. Der Vorsitzende Herr Dr. G. W. Hoffmann. Die Arbeiten werden diesen Beschäftigung geben.

Die Börse der Frau.

Die ersten Schritte auf dem Wochenmarkt. Immer reichlicher wird jetzt die Auswahl im jungen Gemüße. Neben jungen Kürbissen haben heute die ersten Stiefeln, allerdings zu Monatspreisen, das Auge mit 70 und 80 Pf. angezogen. Neben Äpfeln sind vor in überaus reichlichen Mengen die ersten Äpfel zu sehen. An grünen Stiefeln, welche insofern die reichlichen Wechsellagen im Sommer gern gekauft werden, befinden sich Mengen. Die gemittelten Durchschnittspreise betragen: Winter 105-110, Äpfel 8-10, Eier 12, 2 St. 25, Eiweiß 30 Pf., 2 St. und Gemüse: Äpfel 40-75, Mörseln 10-20, Bannanen St. 15-25, Tomaten 80-120, Zitronen 20-30, Äpfel 15-20, Champignons 80-120, Stachelbeeren 30-35, Himbeeren St. 60 Pf., an, Spinat 10-15, Spargel 15-20, Kohlrabi 10-15, Broccoli 10-15, Radieschen 10-15, Zwiebeln 15-20, Mörseln 10-15, Gurken, Stück von 50 Pf., an, Spargel 70-90, Spargel 50, Schwammpilze 10, prima Mörseln 45-60, Kohlrabi St. 15-25, Mörseln 10-15, Cressen 35, Salat 50, Salat 200, Weißkohl 50, Salat 185, Salat 225-280, Salat 200, Salat 60-70, geräucherter Schellfisch 60-70, Matjeshering 10-20 Pf. Die Fleischpreise zeigen gegenüber der Monatsfrist keine wesentlichen Veränderungen. Die Preise für Schweinefleisch, Rindfleisch, Kalbfleisch, Hühnerfleisch, Gänsefleisch, Entenfleisch, Wildfleisch und Lammfleisch sind von 50 Pf., an, Wildschwein und Hühnerfleisch 170-200 Pf., an, Wildschwein angesetzt.

Vorausichtige Witterung

Am Sonntag abend. Über Standaun kommen sehr frühe Aufnahmen frühzeitig geflossen. Sie haben schon die Office A. 2. überquert, so daß in Ostpreußen und Danzig, wo die Temperatur in den Morgenstunden des Freitag noch 12 bis 14 Grad betrug, am Abend bis auf 7 oder 8 Grad gesunken war. Dem allgemeinen Aufwind dürfte entsprechend, während sich diese Aufnahmen auf Mitteldeutschland und weitem es teilweise an vorübergehend ereiden. Vom Sonntag an kann man mit wiederanstehenden Temperaturen rechnen werden. Aussehen: Jeweils stärker bewölkt, kaltes Wetter ohne nennenswerte Niederschläge. Wetterdienstliche Prognose.

Schluß der Debatte

Die Stadthalle ist nötig, aber sie soll keine Belastung der Steuerzahler bringen.

Stadtrat Dr. Trümpler sprach uns abendlicher zur Erörterung der Stadthalle in der Halle an. Die Ausführungen des Stadtrates in der Halle sind noch ausgiebig in der Halle an. Die Stadthalle ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Stadt, die nicht ohne sie auskommen würde. Die Stadthalle ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Stadt, die nicht ohne sie auskommen würde. Die Stadthalle ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Stadt, die nicht ohne sie auskommen würde.

Die Stadthalle ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Stadt, die nicht ohne sie auskommen würde. Die Stadthalle ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Stadt, die nicht ohne sie auskommen würde. Die Stadthalle ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Stadt, die nicht ohne sie auskommen würde.

Der die Debatte leitende Herr Stadtrat hat die Debatte in der Halle an. Die Stadthalle ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Stadt, die nicht ohne sie auskommen würde. Die Stadthalle ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Stadt, die nicht ohne sie auskommen würde.

Die Stadthalle ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Stadt, die nicht ohne sie auskommen würde. Die Stadthalle ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Stadt, die nicht ohne sie auskommen würde. Die Stadthalle ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Stadt, die nicht ohne sie auskommen würde.

Zweckverband Leuna.

Zwei schwere Unfälle im Leunawerk. Zwei schwere Unfälle ereigneten sich am Freitag im Leunawerk. Der verheiratete Zimmermann Dr. Siegismund aus Naumburg verunglückte am Sonntag im Gasstromwerk dadurch, daß er von einem schweren Metallstück getroffen wurde. Ein anderer Arbeiter wurde ebenfalls schwer verletzt. Die Unfälle sind ein ernstes Warnbeispiel für die Arbeiter im Leunawerk.

Zweckverband Leuna.

Die Unfälle im Leunawerk sind ein ernstes Warnbeispiel für die Arbeiter im Leunawerk. Die Unfälle sind ein ernstes Warnbeispiel für die Arbeiter im Leunawerk. Die Unfälle sind ein ernstes Warnbeispiel für die Arbeiter im Leunawerk.

Zweckverband Dürrenberg.

Neuer Stillstand. Der Zweckverband Dürrenberg hat einen Stillstand erklart. Die Gründe dafür sind die hohen Kosten für die Instandhaltung der Anlagen. Die Verwaltung des Zweckverbandes hat beschlossen, die Kosten für die Instandhaltung der Anlagen zu senken, um den Stillstand zu beenden.

Zweckverband Dürrenberg.

Die Verwaltung des Zweckverbandes hat beschlossen, die Kosten für die Instandhaltung der Anlagen zu senken, um den Stillstand zu beenden. Die Verwaltung des Zweckverbandes hat beschlossen, die Kosten für die Instandhaltung der Anlagen zu senken, um den Stillstand zu beenden.

Die Ausschaltung des Kurparks.

Der Zweckverband Dürrenberg hat die Ausschaltung des Kurparks beschlossen. Die Gründe dafür sind die hohen Kosten für die Instandhaltung des Kurparks. Die Verwaltung des Zweckverbandes hat beschlossen, die Kosten für die Instandhaltung des Kurparks zu senken, um die Ausschaltung zu beenden.

Polizei im Schrebergarten.

Die Polizei hat im Schrebergarten eine Aktion durchgeführt. Die Gründe dafür sind die hohen Kosten für die Instandhaltung des Schrebergartens. Die Polizei hat beschlossen, die Kosten für die Instandhaltung des Schrebergartens zu senken, um die Aktion zu beenden.

Ein neuer Einbruch.

Ein neuer Einbruch ist in der Stadt verzeichnet worden. Die Gründe dafür sind die hohen Kosten für die Instandhaltung der Stadt. Die Polizei hat beschlossen, die Kosten für die Instandhaltung der Stadt zu senken, um den Einbruch zu beenden.

Ein neuer Einbruch.

Die Gründe dafür sind die hohen Kosten für die Instandhaltung der Stadt. Die Polizei hat beschlossen, die Kosten für die Instandhaltung der Stadt zu senken, um den Einbruch zu beenden.

man es in der letzten Nacht auf die Arbeiter haben abgeben. Der Dieb hat jedoch nur einen Teil in die Hände. Ob es sich bei den Einbrechern um die gleichen wie in der vorhergehenden Nacht handelt, konnte nicht festgestellt werden.

Aus dem Geiseltal.

Gemeindeverteilung. Am Sonntag, den 1. Juni, wurde die Gemeindeverteilung in der Stadt durchgeführt. Die Gründe dafür sind die hohen Kosten für die Instandhaltung der Gemeinde. Die Verwaltung der Gemeinde hat beschlossen, die Kosten für die Instandhaltung der Gemeinde zu senken, um die Verteilung zu beenden.

Ein fahrlässiges Kinderel.

Ein fahrlässiges Kinderel ist in der Stadt verzeichnet worden. Die Gründe dafür sind die hohen Kosten für die Instandhaltung der Stadt. Die Polizei hat beschlossen, die Kosten für die Instandhaltung der Stadt zu senken, um das Kinderel zu beenden.

Weißenfels und Umgebung.

Ein neuer Einbruch ist in Weißenfels und Umgebung verzeichnet worden. Die Gründe dafür sind die hohen Kosten für die Instandhaltung der Stadt. Die Polizei hat beschlossen, die Kosten für die Instandhaltung der Stadt zu senken, um den Einbruch zu beenden.

Wieder ein Einbruch.

Wieder ein Einbruch ist in der Stadt verzeichnet worden. Die Gründe dafür sind die hohen Kosten für die Instandhaltung der Stadt. Die Polizei hat beschlossen, die Kosten für die Instandhaltung der Stadt zu senken, um den Einbruch zu beenden.

Weiße Wand.

Die Weiße Wand ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Stadt, die nicht ohne sie auskommen würde. Die Weiße Wand ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Stadt, die nicht ohne sie auskommen würde. Die Weiße Wand ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Stadt, die nicht ohne sie auskommen würde.

Gehinnichte des Drients.

Die Gehinnichte des Drients sind ein sehr wichtiger Bestandteil der Stadt, die nicht ohne sie auskommen würde. Die Gehinnichte des Drients sind ein sehr wichtiger Bestandteil der Stadt, die nicht ohne sie auskommen würde. Die Gehinnichte des Drients sind ein sehr wichtiger Bestandteil der Stadt, die nicht ohne sie auskommen würde.

Reklametel.

Die Reklametel sind ein sehr wichtiger Bestandteil der Stadt, die nicht ohne sie auskommen würde. Die Reklametel sind ein sehr wichtiger Bestandteil der Stadt, die nicht ohne sie auskommen würde. Die Reklametel sind ein sehr wichtiger Bestandteil der Stadt, die nicht ohne sie auskommen würde.

Wir konkurrieren mit den Warenhäusern!
Kleiderstoffe, Baumwollwaren!
Waschmüll, gemischt m 45 Pf.
Gerantenkonfektionen, gestickt und gebändert. 45 Pf.
Dreihandtücher m 75 Pf.
Hemdentuch, gute Qualität m 75 Pf.
Trachtenstoff, mit passendem uni m 95 Pf.
Kunstseide, große Auswahl m 95 Pf.
Damast-Handtücher, gestickt und gebändert. m 95 Pf.
Dreihandtücher m 95 Pf.
Linen für Bettwäsche m 95 Pf.
Slangelinen, 130 cm breit m 1,95
Inlet, 130 cm, 1 m oder 80 cm breit m 1,95
Travertinstoffe, reine Welle mit Kunstseide m 1,95
Tischtücher, 130x165 cm, mit kl. Fehlern m 2,95
Geschw. Wolff, Halle, Leipziger Straße 37 (gegenüber Rotes Rob.)

DKW neue Modelle neue Preise
1 Wagonn Motorräder eingetroffen
200-2KW-Luxus - JK. 668.- mit Kette
200-2KW-Luxus - JK. 838.-
500-2KW-Luxus - JK. 1095.-
Aufpreis mit Heckschilde = JK. 95.-
500-2KW-Wasser-schiffahrt = JK. 1285.-
500-2KW-Super-Sport = JK. 1385.-
Beschichtig Sie meine Ausstellungen Gänge Weissenfels Str. 11.
Anzahlung von M. 168.- an - übrige Rate bedingungen
Wilhelm Engel, Merseburg
Generalvertreter für DKW-Motorräder

Privat-Miet-Auto
für Ausflüge u. Tagesfahrten besonders günstiger, billiger, besserer Preis.
Anruf 907.

Die Schiffe?
Schreiben Sie an Kapitän Eise, Hamburg 36 a, 34

M&W
Eduard Krauss
Wendberg 3
Telephon 27
Empfehle mein reichhaltiges Lager in Westfälischen, Sächsischen la Gas-Rohr in allen Brechungen und vorzüglichster Qualität
Zudenauer und Geiseltal-Draumodien-Drucke, Langenbrunn-Antriebe.
Jede Menge frei Haus zu den billigsten Tagespreisen.
Vertrieb für Röhren und Umgebung:
Hermann Zeiger, Rössen
Landwirtstraße 15,
öffentliche Fernsprechkstelle.
Leifer, taufst bei unseren Anzeigern!

Salzgewinnung in Bad Dürrenberg

Ein Rundgang in der Saline.

Das Salz ist neben dem Brot das Hauptnahrungsmittel des Menschen. Daher auch die erbitterten Kämpfe des Mittelalters um Salz und Salzwasser.

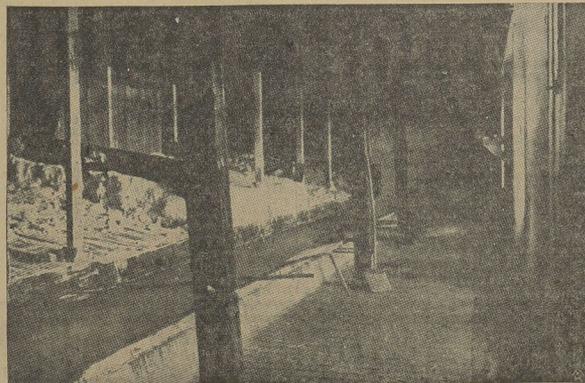
Wir haben in allererster Reihe unsere Stadt eine „Salzfahrt“, aber nur bis allererstens hierher. Mit hoch Salz etwas Süßes, so Selbstverständliches, doch mir uns keine Gedanken über das Woher und Warum im allgemeinen machen.

Bad Dürrenberg erzeugt Kochsalz, ganz gewöhnliches Kochsalz, wie es Mutter im Haushalt verwendet. Die Saline Dürrenberg ist hinsichtlich ihrer Salzfabrikation fast führend, nicht nur in Preußen an dieser Stelle. Im vergangenen Jahr erzeugte sie 26 000 Tonnen Salz, im Jahre 1927 27 000 Tonnen. Hieron waren Exportsalz im Jahre 1928 23 200 Tonnen und 1927 25 000 Tonnen. Die Zahl der in der Saline beschäftigten Arbeiter beträgt 180. Das ist 1 Prozent der gesamten unter Aufsicht der deutschen Bergbehörden stehenden Arbeiter, einschließlich der Halbtage.

Seit das „Bad“ ward, wurde die Saline. Mitte des 18. Jahrhunderts war's. Ringum war man schon auf feineren Golen gefahren, und man suchte daher nach dem Mittelpunkt der Salzlagertstätten. Der fürstlich sächsische Bergamt Rorlad veranlaßte ihn auf dem Gebiete des damaligen Rittergutes Dürrenberg, und im Jahre 1744 begannen die Arbeiten, die 1763 zur Erschließung der Salzwasser in dem 225 Meter tiefen Rorlad-Schacht führten. Am 15. September 1763 nahmen die Pumpen erstmals ihre Tätigkeit auf und schafften die Sole aus den Tiefen des Schirmers auf das hohe Graberwerk. Ein halbes Jahrhundert später reichte schon der eine Schacht nicht mehr aus, und man mußte daneben, einen zweiten ansetzen, der dann im Jahre 1814 in Betrieb genommen worden ist. Beide Schächte sind noch heute in Verwendung, nur hat sich die Menge im Jahre 1906 getriggert die Sole emporkorb.

Die Graberwerke, auf welche die Sole gehoben wird, sind allgemein bekannt, sie sind ja das Wahrzeichen eines jeden Solchodes. Aber daß die Graberwerke eine Länge von 1821 Meter, wie in Dürrenberg, aufweisen, ist in keinem anderen deutschen Bade der Fall. Die Graberwerke haben die Aufgabe, die Sole anzuhäufeln, d. h. den Salzgehalt, der in Dürrenberg ursprünglich etwa 10 Prozent beträgt, zu verstärken. Während die Sole über das Schmirnertiefen tropft, verdunstet Wasser auch nimmt, das heißt eine große Reinigung vor. Die Sole, die sich dann unter den Graberwerken sammelt, hat sich auf etwa 25 Prozent angereichert, d. h. daß die Sole nunmehr bereits aus 3/4 Salz und nur 1/4 Wasser besteht. Sie fließt in die großen, langgestreckten Behälter. Hier wird sie ge-

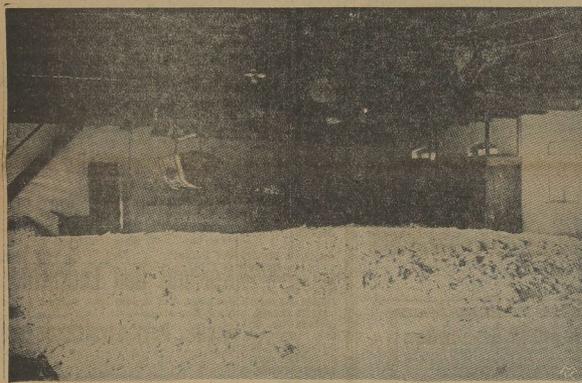
damtet und das Salz in großen Broden übriggelassen. Die verunreinigten Salzteile fließen sich als sogenannten Flammenstein ab. Das Salz wird nun aus der Siebepanne genommen und lagert 24 Stunden auf einem über dieser angeordneten Bette zum Vertrocknen. Hierauf bringt man es auf eine neue Panne, die Trodenpanne, und 24 Stunden lang ist



Siebepanne in einem der Siebhäuser.

Phot. Berg

es hier den trocknenden Heizgasen, die in besonderen Kanälen aus Schmelzsteinen unter der Panne hin und her gehen, ausgesetzt. Hiermit ist das Salz gebräunlicht, 60 Stunden nachdem es als Sole in die Siebhäuser floß, verliert es als weißes, schmelzhaftes Salz diese wieder. Nachdem das Salz also aus den Trodenpannen genommen wurde, wird es perkoliert und geteilt, wobei sich das für den menschlichen Genuß



Trodenpanne in einem der Siebhäuser.

Phot. Berg

sammelt und somit nach einer Lagerung von etwa drei Monaten in die Siebung.

In 10 mädtigen Siebhäusern geschieht die Verarbeitung der Sole zu Salz. In jedem der Siebhäuser befindet sich eine mächtige Panne, die Siebepanne. Hier wird die aus den Graberwerken kommende Sole eingeleitet. Der im Souterrain eingebaute riesige Den, der mit Brauntönen aus der eigenen Grube Zallwitz gefüllt wird, speist diese Siebe aus und läßt die Sole bereits nach zwei Stunden zum fließen kommen. Nach 12 Stunden ist das Wasser ver-

nicht eigne Salz abscheidet und später als Weichsalz um Verwendung findet. Selbstverständlich fließt das Salz in Zentnerstücke, das besonders feine Salz wird wohl auch in Pfundpakete abgefüllt.

Siebes- und Trodenpannen sind bei der Salzgewinnung das wichtigste. In Dürrenberg sind diese Anlagen, teilweise mit mehreren Verbellern, nach aus der Gründungszeit der Saline erhalten und erfüllen heute, nach einhalb Jahrhunderten, noch ebernoug ihren Dienst wie früher. Der technische Fortschritt hat scheinbar bei der Salzgewinnung halte-

macht. Das Verfahren, nach welchem unsere Urgrößer das Salz gewonnen, scheint demnach wirklich ganz vorzüglich gewesen zu sein. Die Neuerungen erstrecken sich in der Hauptsache auf Vereinfachung des Betriebes durch Verwendung von elektrischen Pumpen und Apparaten, automatischen Wechelanlagen usw.

Und doch hat die Saline Dürrenberg, zulammen mit allen anderen preussischen Salinen, eine ganz einschneidende Änderung erfahren. Sie, die bis vor wenigen Jahren noch Staatsbesitz war, wurde in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, die Preussische Bergwerke und Hüttenwerke. In anderen preussischen Gältern, z. B. in Bagnern, ist übrigens diese Umwandlung auch erfolgt.

Briefkasten der Redaktion

Allen Anfragen muß die laufende Belegausgabe, sowie die Belegausgabe in Preußen, beizufügen, eine Gebühr für eventuelle Zustände nicht übernommen.

Invalidenversicherung. Wenn Sie freiwillig weiterverpflichten wollen, müssen Sie Ihre Beiträge von Ende der Pflichtversicherung an in der Ihnen zurechnenden Einkommen entsprechenden Lohnklasse, mindestens aber in der 2. Lohnklasse entrichten, also fließen. Es empfiehlt sich, in höherer Lohnklasse zu fließen.

Gehalt. Sie können Ihren Gehalt auch während der Straffzeit, aber höchstens auf 6 Wöden, beibehalten.

E. L. „Deutsche Kampferzeitung“ und der „Invalidenten“ werden Sie am 1. Juni 1929 in Berlin, die letztere im Verlag J. Waldkirch & Cie. m. b. H., Ludwigsplatz.

Reklameteil.

Totalausverkauf „Coniger“ Merseburg

Die Firma Kaufhaus Coniger & Co., Merseburg, die sich in unserer Stadt und Umgebung Tausende treuer Kunden erworben hat, löst ihr Geschäft.

Weißengieser Straße 2 auf und veranlaßt aus diesem Grunde einen Totalausverkauf. Das gesamte Warenlager soll in wenigen Wöden ausverkauft werden. Zu diesem Zweck wird die Preise gewaltig herabgesetzt.

Da es weit und breit bekannt ist, daß die Firma Coniger nur gute Waren führt — und ohnehin schon sehr billig verkauft hat — wird der Totalausverkauf natürlich eine sehr große Anziehungskraft ausüben.

Gute Qualitäten, moderne und sehr geschmackvolle Waren zu so enorm herabgesetzten Ausverkaufspreisen erwerben zu können, das ist eine Gelegenheit, die sich niemand entgehen lassen will.

Mittags von 12^{1/2} bis 2^{1/2} Uhr ist das Kaufhaus Coniger geschlossen.

Die Neufestsetzung der Friedensmiete

Ein richtunggebender Beschluß des Landgerichts Halle.

Das Landgericht Halle hat kürzlich zu der Frage der Neu festsetzung der Friedensmieten nach Übernahme erheblicher häuslicher Verbesserungen in Grundstücken Stellung genommen. Das Mietungsamt hatte entgegen einem Antrage, die Friedensmieten mit Rücksicht auf solche Verbesserungen um 30 Prozent zu erhöhen, das zum Teil abgelehnt und zum anderen Teil sogar die Friedensmieten herabgesetzt. Der Hauseigentümer wandte sich beschwerdend an das Gericht. Er beantragte hiobers die Herabsetzung der Friedensmieten, zu der das Mietungsamt gegenüber seinem Antrage auf Mieterhöhung keinesfalls befaßt gewesen ist.

Das Landgericht führt grundsätzlich aus, für jede bezugsfähige Mietwohnung sei maßgebend der „zeitliche Mietpreis“ zu dem am 1. Juli 1914 in der Gemeinde für Räume gleicher Art und Lage regelmäßig vereinbart war. Welcher Preis für die in Frage kommende Wohnung in dem angegebenen Zeitpunkt tatsächlich gezahlt worden sei, komme dabei nicht in Frage. Stelle sich heraus, daß der am 1. Juli 1914 gezahlte Mietpreis den ortsüblichen Satz übersteige, so muß in unumkehrbaren Fällen das Mietverhältnis die Friedensmiete erhöht werden, ganz gleich, ob der Eigentümer dieses Verhalten mit dem Ziele einer Erhöhung veranlaßt habe.

Handelt es sich nun um einen erst nach dem 1. Juli 1914 fertiggestellten Bau, so seien bei der Mietfestsetzung laut ausdrücklicher Gesetzesvorschrift die gegenüber der Friedenszeit erhöhten Baukosten zu berücksichtigen. Die Friedensmiete erhöhe sich dann in dem Maße, das der Erhöhung der Baukosten entspreche.

Dieser Grundsatz habe aber auch zu gelten, wenn es sich nur um spätere häusliche Verbesserungen in einem bereits am 1. Juli 1914 fertiggestellten Hause handele. Denn sonst würde der Eigentümer davon absehen, solche Verbesserungen vorzunehmen.

Der Aufwand für die Verbesserungen sei aber keineswegs einer Wertminderung der Wohnungen im gleichen zeitlichen Ausmaße gleichzusetzen.

Die Friedensmiete lasse sich deshalb nicht einfach durch anteiligen Zuschlag der für die Verbesserung aufgewendeten oder auch nur der für diese Verbesserung angefallenen Kosten zu den für den 1. Juli 1914 ermittelten ortsüblichen Mietpreisen errechnen. Vielmehr seien die Verbesserungskosten nur insoweit zu beachten, als den durch die spätere Kapitalwertminderung gegenüber 1914 erhöhten Zinsverpflichtungen und der erhöhten Amortisation

Rechnung getragen werden müsse. Nur der Betrag, der sich bei Gegenüberstellung der angegebenen Kosten für die Verbesserungen mit den Kosten, die 1914 für die gleiche Arbeit hätten aufgewendet werden müssen, zu Kosten des Eigentümers ergebe, sei deshalb zu berücksichtigen.

Dieser Betrag sei zu 10 Prozent (Amortisationsquote) den für den 1. Juli 1914 ermittelten Friedensmieten anteilig hinzuzurechnen. Dazu trete eine für die angemessene jährliche Verzinsung des Betrages erforderliche Summe, die in der gleichen Weise anzulegen sei. Das Ergebnis sei dann die neu festzusetzende Friedensmiete in dem unter Kapitalaufwand verbesserten Wohngrundstück.

Rechtsentscheide des Kammergerichts in Mietrechtssachen

Der Ämtliche Preussische Pressebericht gibt folgende neuere Rechtsentscheide des Kammergerichts in Mietrechtssachen bekannt:

1. Beheizte Räume (§ 15 der Verordnung über die Mietpreisbildung in Preußen) ist die Fläche der Räume, die mit Heizkörpern versehen sind.

2. Bei der Verteilung der Sozialkosten hat das Mietungsamt nach Maßgabe des § 13 Abs. 2 des Mietrechtsgesetzes eine Einstufung der Sammelkosten zu berücksichtigen.

3. Die im § 13 Abs. 2 des Mietrechtsgesetzes vorgesehene Minderung tritt auch dann ein, wenn die Erfüllung der Sammelkosten ohne Mitwirkung des Mietungsamtes auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Vermieter und einem Mieter oder für Räume des Vermieters erfolgt ist (13. April 1929; 17. Y. 22/29).

Die Kosten für Instandhaltung des Fahrstufes (§ 9 Abs. 2 der Verordnung über die Mietpreisbildung in Preußen) sind insoweit auf die Mieter umzulagen, als die Instandhaltungsarbeiten während ihrer Mietzeit ausgeführt sind (13. April 1929; 17. Y. 22/29).

Recht der Verfügungsberechtigte eine neue Wohnung ohne die erforderliche Zustimmung des Wohnungsamtes zu beschließen, so kann nach § 18 Abs. 2, § 1 Abs. 4 des Vermieter Wohnungsmietrechts vom 21. Mai 1927 das Wohnungsamt die Unterstellung dieser Verfügung verlangen (13. April 1929; 17. Y. 24/29).

Länder- und Städtewappen aller Erdteile in Gold- und Silberdruck: Die FREUDE des KURMARK-RAUCHERS.

Was für ein gut. Exempel hab ich da statuiert!

Allwo ich hinkomme in Stadt und Land,

sehe ich aufrechte Männer mit dem

TÄGLICHEN KURMARK-GRUSS

einander ehren!

So prägel Euch denn ein:

Wer mit erhobener Hand Euch Gruss entbielt,

der gehöret in unser aller Gemeinschaft.

Sein Privileg ist der auserwählte Genuss der Cigarette

KURMARK

SPEZIAL-MAZEDONEN-MISCHUNG

5

MARK

Alle Reklamationspackungen für Großhandel und Fern- und Reichweite fordern Sie KURMARK-REKLAMATIONSGES. (ohne Preisverpackung)

Faustball

Hochbetrieb im Turneraufschlag.

auf dem TuSag- und TSV-Platz. Hochbetrieb im Faustballbericht am morgigen Sonntag auf dem Platz der TuSag in der Friedrichstraße. Nicht weniger als acht Spiele werden auf zwei Spielplätzen durchgeführt. Erstmals in diesem Jahre treten die Turnerinnen auf den Plan. Im vorigen Jahre hatten sich die Spielerinnen der Gaumittelstadt, Nächstebender der Spielplan.

Handball DSB.

SPN Landstadt I-FTV Merseburg II. Obige Mannschaften haben sich bereits am Sonnabend in Bad Nauendorf im Abendspiel gegenüber. Die Landstädter trennen darauf, ihre in Merseburg erlittene 4:3-Niederlage wieder wettzumachen. Bei der heutigen Form der Landstädter ist ein Sieg auch möglich, wenn auch erst nach schwerem Kampfe.

Handball DT.

TV Wenigenjena gegen TuSgW. Neu-Nähren. Am Sonntag folgt Köffens Weitefeld einer Einladung von Jena zum Freundschaftsspiel. TV Wenigenjena ist bisher in der Mittelführergruppe des Reiches immer einer der gefährlichsten Gegner gewesen. Auch in diesem Jahre konnten sie einen guten Mittelplatz in der Tabelle belegen. Köffens wird also in Jena auf harten Widerstand stoßen. Doch verläßt es auch die Weitefeld-Mannschaft bei gutem Willen zu kämpfen. Leider muß für die Weitefeldler wegen Ersatz eingestrichelt werden, wodurch die Mannschaft schon etwas geschwächt ist. Hoffen wir, das Köffens unter Beiratsgruppe würdig tritt.

Handball DT.

Am Sonntag folgt Köffens Weitefeld einer Einladung von Jena zum Freundschaftsspiel. TV Wenigenjena ist bisher in der Mittelführergruppe des Reiches immer einer der gefährlichsten Gegner gewesen. Auch in diesem Jahre konnten sie einen guten Mittelplatz in der Tabelle belegen. Köffens wird also in Jena auf harten Widerstand stoßen. Doch verläßt es auch die Weitefeld-Mannschaft bei gutem Willen zu kämpfen. Leider muß für die Weitefeldler wegen Ersatz eingestrichelt werden, wodurch die Mannschaft schon etwas geschwächt ist. Hoffen wir, das Köffens unter Beiratsgruppe würdig tritt.

Handball DT.

Am Sonntag folgt Köffens Weitefeld einer Einladung von Jena zum Freundschaftsspiel. TV Wenigenjena ist bisher in der Mittelführergruppe des Reiches immer einer der gefährlichsten Gegner gewesen. Auch in diesem Jahre konnten sie einen guten Mittelplatz in der Tabelle belegen. Köffens wird also in Jena auf harten Widerstand stoßen. Doch verläßt es auch die Weitefeld-Mannschaft bei gutem Willen zu kämpfen. Leider muß für die Weitefeldler wegen Ersatz eingestrichelt werden, wodurch die Mannschaft schon etwas geschwächt ist. Hoffen wir, das Köffens unter Beiratsgruppe würdig tritt.

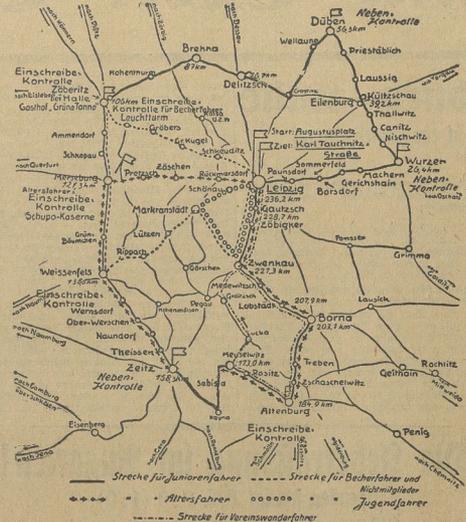
Handball DT.

Am Sonntag folgt Köffens Weitefeld einer Einladung von Jena zum Freundschaftsspiel. TV Wenigenjena ist bisher in der Mittelführergruppe des Reiches immer einer der gefährlichsten Gegner gewesen. Auch in diesem Jahre konnten sie einen guten Mittelplatz in der Tabelle belegen. Köffens wird also in Jena auf harten Widerstand stoßen. Doch verläßt es auch die Weitefeld-Mannschaft bei gutem Willen zu kämpfen. Leider muß für die Weitefeldler wegen Ersatz eingestrichelt werden, wodurch die Mannschaft schon etwas geschwächt ist. Hoffen wir, das Köffens unter Beiratsgruppe würdig tritt.

„Aund um Leipzig“

Deutschlands größter Straßenwettkampf. Der genaue Verlauf der Strecken!

Streckenskizze.



Deutschlands größter Straßenwettkampf wird am Sonntag, dem 2. Juni, zum dritten Male dem Räderfahrerklub in Bund Deutscher Räderfahrer veranstaltet. In acht Gruppen werden die Kämpfer auf die Strecke gehen. Sie haben darüber bereits eingehend berichtet und befragen uns heute darauf, nochmals die genauen Strecken betanunggeben. Klasse A, B und C der Junioren: Start 5 Uhr, 5.30 Uhr und 5.45 Uhr Leipzig (Zugausgang). Strecke: Rannsdorf—Witzsch—Lützen—Döbeln—Leipzig—Bismarck—Jöhribitz bei Halle (Einfahrtkontrolle)—Halle—Merseburg—Weitefeld—Jäg—Weitefeld—Altenburg (Einfahrtkontrolle)—Borna—Schiffmühl—Jentau—Gauß, durch die Linie nach dem Ziel auf der Kart-Zugang-Strasse in Leipzig, 236,2 Kilometer. Gruppe IV. Alters-Junioren: Strecke: Leipzig (Zugausgang) ab 6 Uhr Bismarck—Jäg—Weitefeld—Altenburg (Einfahrtkontrolle)—Borna—Lobitz—Jentau—Gauß, durch die Linie nach dem Ziel Kart-Zugang-Strasse, 144,6 Kilometer. Gruppe V. Beherfaher, und Gruppe VIII. Nichtorganisierte Fahrer. Start 6 Uhr bzw. 6.30 Uhr. Strecke: Leipzig (Zugausgang), neutralisiert bis Schönan, dort Einfahrt über Marktmit—Jentau—Gauß, durch die Linie nach dem Ziel auf der Kart-Zugang-Strasse, 30 Kilometer. Gruppe VI. Jugendprüfungsfahrer. Start 6.15 Uhr. Strecke: Leipzig (Zugausgang)—Borna—Altenburg (Einfahrtkontrolle)—Borna—Jentau—Gauß, durch die Linie nach dem Ziel auf der Kart-Zugang-Strasse, 30 Kilometer. Gruppe VII. Vereins-Wanderfahrer. Start ab 5 Uhr. Strecke: Leipzig (Zugausgang)—Borna—Altenburg (Einfahrtkontrolle)—Borna—Jentau—Gauß, durch die Linie nach dem Ziel Bismarckdenkmal, 94,9 Kilometer. Der Merseburger Radrennfahrer 1927 ist mit einer Anzahl seiner besten Fahrer am Rennen beteiligt. Wir veröffentlichen die Namen derselben bereits am Donnerstag. Mögen sie ebenfalls in dieser für die Fahrer wichtigen Prüfung bestehen. In Merseburg befindet sich am der Hauptallee in der Weitefeld-Strasse für die Altersfahrer eine Einfahrtkontrolle, die sich höher des lebhaften Interesses des Merseburger Publikums erweisen dürfte.

Hockey. Wieder eine Thüringer Mannschaft in Merseburg. Die Mannschaft geht ein guter Lauf in Bezug auf ihre Spielstärke voran, die dem MSV eine harte Nut zu machen gibt, zumal er noch auf seinen guten Mitspielern verlassen muß. Dafür spielt aber regelmäßig wieder der lange obenstehende Merseburger TV. Dieser hat eine lange Zeit, die durch ihre große Schelligkeit jedem Gegner immer zu schaffen macht. Demgegenüber ist sehr sichere Verteidigung, die das größte Gefahren für Merseburger gegen Merseburg, wenn er zu Gefallen kommen will. Im letzten Sonntag spielte Weimar in Erfurt gegen HT, und verlor nur 0:2, bei der Spielstärke der Erfurter, ein sehr beachtliches Resultat. Das Spiel findet am 10 Uhr auf dem Stadion vor sich. Aufsteigend spielen MSV I. Jäg.—ST. Weimar I. Jäg. Die Weimarer Jugend gegen den ST. Erfurt 3:1. Die Merseburger Jugend hat den Sieg also noch nicht in der Tasche, und darf das Spiel nicht als leicht nehmen.

Verbindl. Nachr. Aufsteigend spielen MSV I. Jäg.—ST. Weimar I. Jäg. Die Weimarer Jugend gegen den ST. Erfurt 3:1. Die Merseburger Jugend hat den Sieg also noch nicht in der Tasche, und darf das Spiel nicht als leicht nehmen.

Verbindl. Nachr. Aufsteigend spielen MSV I. Jäg.—ST. Weimar I. Jäg. Die Weimarer Jugend gegen den ST. Erfurt 3:1. Die Merseburger Jugend hat den Sieg also noch nicht in der Tasche, und darf das Spiel nicht als leicht nehmen.

Verbindl. Nachr. Aufsteigend spielen MSV I. Jäg.—ST. Weimar I. Jäg. Die Weimarer Jugend gegen den ST. Erfurt 3:1. Die Merseburger Jugend hat den Sieg also noch nicht in der Tasche, und darf das Spiel nicht als leicht nehmen.

Verbindl. Nachr. Aufsteigend spielen MSV I. Jäg.—ST. Weimar I. Jäg. Die Weimarer Jugend gegen den ST. Erfurt 3:1. Die Merseburger Jugend hat den Sieg also noch nicht in der Tasche, und darf das Spiel nicht als leicht nehmen.

Verbindl. Nachr. Aufsteigend spielen MSV I. Jäg.—ST. Weimar I. Jäg. Die Weimarer Jugend gegen den ST. Erfurt 3:1. Die Merseburger Jugend hat den Sieg also noch nicht in der Tasche, und darf das Spiel nicht als leicht nehmen.

Verbindl. Nachr. Aufsteigend spielen MSV I. Jäg.—ST. Weimar I. Jäg. Die Weimarer Jugend gegen den ST. Erfurt 3:1. Die Merseburger Jugend hat den Sieg also noch nicht in der Tasche, und darf das Spiel nicht als leicht nehmen.

Verbindl. Nachr. Aufsteigend spielen MSV I. Jäg.—ST. Weimar I. Jäg. Die Weimarer Jugend gegen den ST. Erfurt 3:1. Die Merseburger Jugend hat den Sieg also noch nicht in der Tasche, und darf das Spiel nicht als leicht nehmen.

Verbindl. Nachr. Aufsteigend spielen MSV I. Jäg.—ST. Weimar I. Jäg. Die Weimarer Jugend gegen den ST. Erfurt 3:1. Die Merseburger Jugend hat den Sieg also noch nicht in der Tasche, und darf das Spiel nicht als leicht nehmen.

Verbindl. Nachr. Aufsteigend spielen MSV I. Jäg.—ST. Weimar I. Jäg. Die Weimarer Jugend gegen den ST. Erfurt 3:1. Die Merseburger Jugend hat den Sieg also noch nicht in der Tasche, und darf das Spiel nicht als leicht nehmen.

Verbindl. Nachr. Aufsteigend spielen MSV I. Jäg.—ST. Weimar I. Jäg. Die Weimarer Jugend gegen den ST. Erfurt 3:1. Die Merseburger Jugend hat den Sieg also noch nicht in der Tasche, und darf das Spiel nicht als leicht nehmen.

Verbindl. Nachr. Aufsteigend spielen MSV I. Jäg.—ST. Weimar I. Jäg. Die Weimarer Jugend gegen den ST. Erfurt 3:1. Die Merseburger Jugend hat den Sieg also noch nicht in der Tasche, und darf das Spiel nicht als leicht nehmen.

Verbindl. Nachr. Aufsteigend spielen MSV I. Jäg.—ST. Weimar I. Jäg. Die Weimarer Jugend gegen den ST. Erfurt 3:1. Die Merseburger Jugend hat den Sieg also noch nicht in der Tasche, und darf das Spiel nicht als leicht nehmen.

Verbindl. Nachr. Aufsteigend spielen MSV I. Jäg.—ST. Weimar I. Jäg. Die Weimarer Jugend gegen den ST. Erfurt 3:1. Die Merseburger Jugend hat den Sieg also noch nicht in der Tasche, und darf das Spiel nicht als leicht nehmen.

Verbindl. Nachr. Aufsteigend spielen MSV I. Jäg.—ST. Weimar I. Jäg. Die Weimarer Jugend gegen den ST. Erfurt 3:1. Die Merseburger Jugend hat den Sieg also noch nicht in der Tasche, und darf das Spiel nicht als leicht nehmen.



- Für 25 Pfg. 2 Doppelpäckchen reine Kernseife 8 Stück Blumen-Tolleif-Seife 9 Stück Bobbaltin, verschiedene Breiten 1 Damen-Perkette, sehr modern 1 Selbstbinder, Kunstseide, moderne Muster 1 Korsett-schoner, gewirkt mit Tränen 1 BH-stecher, Rückenloch, aus Wäschestoff mit Spitze 1 Kleinenhandtuch, gewirkt und gebündelt, schwere Qualität 2 Messing-Stäbchen für Schlangengarden, mit 2 Haken und 1 Duz. Federringen 1 Nachtschisch- oder Sofa-deckchen, mit Spitze und Filzmotiv 1 Kästl. Obst-Frucht, alle Sorten

- Für 48 Pfg. 1 Einkaufsnetz mit Beil. in vielen Farben 1 Rolle Maschinengarn (Obergarn), 4fach, 1000 Meter, schwarz oder weiß 3 Hipskragen, weiß, moderne Form 1 Damen-Unterzieh-schlüpf, weiß und farbig 1 Paar Damen-Strümpfe Waschseide, II. Wahl, Doppelschle, Hochferse 1 Meter Sportzepph, in-danbren, für Herren u. Haus-kleider, einfarbig und gestreift 1 Meter Blandrack, II. Wahl für Blusen und Kleider 5 Stanbfächer, gelb mit Kante 1 Damen-Gummi-Schürze aparte Muster 1 Puppe mit Kleid u. Hütchen

- Für 95 Pfg. 1 Scheuchter 1 Pfd. Schmierseife 1 Pfd. Seifenpulver 1 Doppelpäckchen Kernseife 1 große Damen-Besuch-tasche mit Spiegel, in mod. Farben 1 Wickeltisch, weiß oder farbig 1 Knaben-schürze, kariert mit Paspel und großer Tasche Größe 40—50 1 Meter Vell-Volle, reizende Blumen- und Fantasiemuster 11 Meter Schürzenwand für eine Schenkschürze 1 Kinderkleidchen, einfarbig und gestreift Zepph m. Tasche in vielen Mustern 3 Meter Grundhand-tuch-Stoff 5 Meter Etamin, kariert, dicke Qualität

- Für 1,45 Mk. 1 Kleiderbürste, 1 Haar-bürste, 1 Friseurkamm 1 Hemdhose, Kunstseide m. Spitze, moderne Form 1 Erkos-Einsatthemd, startig m. mod. Einstrichen 1 Paar Damen-Strümpfe, Wasch-u. Kunstseide, Doppelschle und Hochferse, in großer Farbenauswahl 1 Meter Karo-Stoff, ca. 100 cm breit 1 Meter Musselin, reine Wolle 1 Meter Wollmusselin, sehr hübsche Dessins 2 Handtücher 2 Wischtücher 2 Topflappen zusammen 2 Stanbfächer 1,45 Mk. 1 Scherentuch 1 Seifentuch 1 Knaben-Mittel, Wasch-pf. hellen Farben 1 Sofa-Decke aus bedruckt. Rip m. grauer Fransen abgesetzt in vielen modernen Mustern

- Für 1,95 Mk. 3 Riegel Stern-Sparkers-seife 1 Meter Kostüm- und Mantelstoff, ca. 140 cm breit 1 Meter kunstseid. Tafel in modernen Farben 11 Meter Schürzen-druck, ca. 120 cm breit, halbbreit 3 Meter Sportzepph, in-danbren, moderne Streifen, für ein Sportband oder Handtuch 5 Meter Handtuch-stoff, grau gestreift, kräftige Qualität 1 Damenbluse, weiß, mit Blausen Kragen und kurzen Arm, jugendliches Form 1 Haarkleid, Zepph-gestreift, mit niedrigen Farben und Größen 1 Madras- od. Küstler-Gardine, 300cm 1 Karobstul-Garnitur, 2teilig, Sitz- und Rückenissen

- Für 2,95 Mk. 1 Reisekoffer mit Spring-schloss und Metallschiene, Größe 40 cm 1 Herren-Oberhemd aus gutem Perkal, moderne Muster 1 Besackenhose, Kunst-seide, gute Anfertigung, in Paar-ben sortiert 1 Meter Cord für Berufs-kleidung, 140 cm breit 41 Meter Kleider-druck zum Handtuch 1 Damen-Bluse, Hemdform zum Knöpfen mit langem Arm 1 jugendliches Kleid, weiß Voll-Voll, mit Spitzenstreif und Falten garniert 1 Botspag mit Klappen, aus halbr. Wäschestoff 1 Meter Frontierstoff für Bedenkleid, 120 cm breit 1 Tisch-Decke, gestickt, mit Hochleim, 120/120

- 1 Beutel Theater-Konfekt 0,25 1/2 Pfd. Gelee-Früchte . . . 0,25 5 Tafeln Creme-Schokolade à 100 50 Gramm . . . 0,48 3 Tafeln Vollmilch-Nuß- u. Vollmilch-Haseleuß- oder Herb-Schokolade . . . 0,95



- Im Erfrischungsraum: 1 Portion gemischtes Eis mit Sahne 0,45 1 Tasse Fleischbrühe mit Fätsche 0,45

Halle a. S., am Markt



Am eignen Leibe spürt Henriette Sie ist nicht mehr allein im Bette



Drum kauft sie an der richtigen Quelle (bei Artmann) die Reformbettstelle

Reformbettstelle 90/190 25⁰⁰
33 mm Rohr mit Zugfeder-Matratze
Auflage-Matratzen 30lg. 23⁰⁰
mit Koll., 1/2 Drell
Reform Unterbetten 90/190 14⁵⁰
halbvollplattiert, gesteppt

Kots-Bettstelle 90/190 29⁵⁰
Patentmatratze 90/190 13⁵⁰
Kleiderschränke, nublack. 79⁰⁰

Sturzgarderobe, Eiche 36⁵⁰
Ankleiderschränke
1/2 Wascht., 1/2 Kleider
Küchen, lackiert und lackiert
Chaiselongues

ARTMANN, MERSEBURG, DOMSTRASSE 7

Kammer-Sichtspiele Große Ritterstraße Nr. 1

Nur noch 2 Tage. Das entzückende Großflüßlied
Ein rheinisches Wäddchen beim rheinischen Wein
mit Kette Dessi, Gogi Frenor, Giffelsch, H. A. Roberts als
Baron Robe, Hans Baunertter, Hermann Wiga u. a. m.

Das ist sprichw. Schläger:
Harry Piel
der gefeierte Liebling aller Kinofreunde
in seinem neuesten Großflüßlied



Das Gefängnis auf dem Meeresgrunde
Humor, Sentation und frisches Drauf-
gängerium — das ist Harry Piel —
der König der Sentationen in seinem
gefährl. Abenteuer. Sehr gern einen
guten Film sieht u. einmal recht heral-
lagen will, der sehe sich dieses heral.
Programm an. 15 Minutentakte sorgen
für Unterhaltung und Humor.
Kasseneröffnung 6 Uhr. — Anfang 1/7 und 1/9, Sonntags 5 Uhr.
Sonntag 2 Uhr: **Große Kindervorstellung.**

Naturheil-Praxis Vester

Sprechstunden: täglich
von 10-1 u. 3-6 Uhr.
Merseburg, Blumenhalstraße 2,
Ecke Wehneneller Str., an der Kaserne.

Größere Anzeigen
wolle man uns an dem der Stange vorher-
gehenden Lage zukommen lassen.

Geschmiedete Stahl-Sensen

in bekannter, guter Qualität sind
wieder zu haben.
Carl Baum Stahlwaren und
Schleiferei.

Klavier
gut erhalten, 400.000,—
zu verkaufen bei Mittel-
mann, Gehlitz-Platz
Sohnvererblich
Sehr gut erhaltener
Kindewagen
3. verk. Preis 27.
Dassig Nr. 24.
1 Schwein
bis 1 Str. schwer, zu
kaufen gesucht.

Fahrräder
Brennabor
Herrenfahrräder, früh. 110.- M., jetzt **88.-**
Damenfahrräder, früh. 120.- M., jetzt **96.-**

gef. **OKU** gefch.
die Garantemarke in
Tafelbodenlackfarben.
Wiederkauf für
Merseburg.
Progrerie 9. Weinger.

Friedrich Engel
Nulandstr. 2 - Großtänke

Rittergut

im Streife Seib, etwa
450 Morgen, gute Ge-
bäude, mit vollständig
Inventar und anstehen-
der Ernte, bei möglicher
Angebotung sehr preis-
wert zu verkaufen. Stb.
durch Bankhaus St. Th.
Ferber, Seib.

Baugeschäft

Paul Hetzer

Büro für Architektur und
Bauausführung

MERSEBURG
Oberaltenburg 13, Telefon 344,

empfiehlt sich zur Ausführung von
Maurer-, Zimmer- und Eisenbeton-
arbeiten / Kanalisations / Entwurfs-
bearbeitung / Perspektiven / Bau-
leitung / Bauberaterung / Baugelbe-
schaffung.
Anfertigung von
gerichtlichen Werttaxen und Gutachten.

Garten-Konzert

zugunsten der Stadthalle
am Dienstag, den 4. Juni 1929
ausgef. v. Beamten-Orchester
unt. Leitung des Herrn Oboenmusik-
meisters a. D. K. Granza
Beginn abends 8 Uhr im Garten von
SCHMIEDS CAFE
Eintrittspreis pro Person 50 Pfg.

Volkshor Merseburg
Ausflug nach Ziepel-
rodener Forst findet
mit der Eisenbahn ab
8³⁰ statt. Treffpunkt
1¹⁵ Uhr am Bahnhof-
platz.

Preuß.-Südd. Lotterie
Die Erneuerungsschrift
für die Cole zur 3. Kl.
läuft.

Freitag, d. 7. Juni,
18 Uhr, ab
Staatl. Lotterie-Einnahme
Halleische Straße 25.

**Guterhaltener
Kindewagen**
3. vk. Neumarkt 41, I
Sehr gut erhaltener,
hübscher Kindewagen
zu verkaufen. Derselbe ein
Sportwagen
zu kaufen bei Herold,
Kameralfleiser, Stralbe,
Kameralfleiser.

**Damenrad, wenig ge-
fahren, zu verkaufen.**
Zweimstr. 42, p. 1.

**Gehr. Bettstelle mit
Matratze billig abh.**
Stang. Zimmstr. 38.

Eine Glucke
mit 20 Legehörnern
zu verkaufen. Gebe
auch jedes Quantum
Legehörnern lauter
ab. Zweimstr. Nr. 24.

**Eine schwere
Zugkuh**
Sattelkuh, neuemtehend,
zu verkaufen.
Zweimstr. Nr. 24.

Acht kleine Enten
zu verkaufen.
Neuhau 58.

Monatsgarderobe
Flur von besseren Herr-
schaften wenig getrag.
Herren- und Damen-
Garderobe
sowie neue Garderobe,
Wäpfe, Bettsachen und
Damenkleider, 1 Rollen
Reisejacken, Eßtee-
Sachets u. Windjacken,
verkaufe zu sehr billigen
Preisen. Geschäftsaus-
gänge werden billiger
verkauft. Auswärtige
Käufer erhalten Fracht-
vergütung.
S. Friedmann, Detsch,
Rantstr. Steinweg 13,
I. links.

Evangelische Frauenhilfe

Die Evangelische Frauenhilfe von St.
Bitt veranstaltet am Sonntag, d. 2. Juni,
von 15 Uhr an, im Schloßgarten eine

Familienfeier

mit reichhaltigem Programm, Verkauf u.
Verteilung zum Besten des Gemeindegel-
dehauses. Eintritt 20 Pf. Kinder 10 Pf.
Zu zahlreichem Besuch ladet alle Ge-
meindeglieder sowie Gäste aus der ganzen
Stadt herzlich ein
Der Vorstand.

Das ist eine Motte

**Herema-
Mottenlöter**
tötet
Die Motte mit Brut
Paket 50 Pfg. in der
Gotthardt-Drogerie
Hermann Emanuel

**Ardie-
Opel-**

Rm. 1190.-
ab Werk

VERTRETER:
Friedrich Engel
Großtänke

Zu Ihrem Ferien-Aufenthalt
finden Sie freibleibende Zimmer bei mäßig
Preisen. Preisverzeichnis (Schäfering Weg)
Hans Verh. Karlstraße 4.

DER ZUG DER ZEIT

erstrebt immer neue Höchstleistungen, Ver-
besserung der Qualitäten und niedrige-
re Preise. — Unser grosser Kundankreis

VERLANGT REKORDE

das war der Leitgedanke bei den riesigen Vor-
bereitungen für unsere am Montag den 3.
Juni beginnende gewaltige Veranstaltung

Heute, Sonnabend,
Vorverkauf

REKORD-TAGE
ZU EINHEITS-PREISEN BEI
ALTHOFF
LEIPZIG

Die sehr reichhaltigen Bestände unserer
Damen-Mäntel, -Kostüme, -Complets, -Kleider, -Röcke, -Blusen, Mädchen-Mäntel u. Kleider
 haben wir, den Zeitverhältnissen Rechnung tragend, **schon jetzt im Preise tief herabgesetzt!**

Wir bieten damit eine sehr beachtliche, ganz

außergewöhnlich billige Kaufgelegenheit

und laden zur zwanglosen Besichtigung ergebenst ein

Außergewöhnlich billige Sonderangebote in allen Abteilungen

Merseburg

Dobkowitz

Leuna

Beachten Sie die Auslagen unserer Schaufenster sowie die Innendekorationen

Kraftfahrzeugführer - Schule
Willy Engel
 Eine fachmännisch-korrekte
 Ausbildung d. Klassen 1, 2 u. 3 b
 b. Verwendung v. modernst. Lehrmitteln
 Anmeldung und Beginn zu jeder Zeit
Weißenfeller Straße 13b (Neubau)
 Ruf 1090/91.

Geschäfts-Eröffnung
 Einer verehrten Einwohnerschaft von Rössen
 und Leuna zur gefälligen Mitteilung, daß wir
 am Montag, dem 3. Juni 1929, eine moderne
 Werkstatt mit elektr. Betrieb eröffnen. Ge-
 wissenhafte Ausführung von
**Auto-, Fahrrad-, Haushaltsma-
 schinen- usw. Reparaturen •**
 Gas- u. Wasserinstallation mit
 Klempnerei, autog. Schweißerei
 Wir bitten um gefällige Auftragserteilung.
Gebrüder Eimert
 Rössen, Brückenstraße 30
 Gegenüber der Kirche.

Bad Harzburg
 GEBIRGS-LUFTKURORT
 SOLBAD UND MOD. INHALATORIUM
 KROGGARTEN UND KROD
 SCHWIEBERBAHN ZUM BURGERBERG im Bau
 GALOPPIEREN VOM 7. BIS 14. JULI
 GROSSES LANDESSCHIESSEN 16. BIS 18. AUGUST
 AUTOTURNIER 23. BIS 25. AUGUST
 Anfang August: REIT- UND FAHRTURNIER —
 TANZTURNIER — FLUGTAG
 Ganzjährig geöffnet. Natur, Solbäder
 und allen Bädern. Pension M. 10-14.30
 Pension 8-10 Mk. Telefon 42
Beivedere-Hotel Südeckum Pension 10-14.50 Mk.
Bodes Hotel Pension 10-14.50 Mk.
Hotel Schlemm Pension 9-12 Mk.
Kurhotel Jalfushall Idealer Sommer-
 pension. 11-14.50. Tel. 33.98. Dir. Gebr. Wünsch-
 mann, verb. m. d. Kurort. S.N. Dr. C. Parisse

100 Jahre
BRITZER
 Flügel unverwundlich — billig
 tönsschöne Qualitäts-Arbeit Pianos
 Schallplatten Sprechapparate
 aller führenden Marken, größte Auswahl. Äußerst günstige Zahlungsbedingungen
PIANO-RITTER Fabrik-Niederlage:
 Obere Burgstraße Nr. 11

Einen feschen
Badeanzug
 brauchen Sie, um alle Freuden der
 Badesaison ganz auszuschöpfen; er
 muß aber so modern, schön u. kleid-
 sam sein, wie Sie ihn in unserer Aus-
 wahl finden werden. Darum er-
 warten wir Ihren baldigen Besuch
**Bade-
 Mäntel
 Anzüge
 Mützen
 Schuhe
 Laken**
Wäschehaus Weddy-Pönicke & Steckner A.G.
 Merseburg a. S. — Burgstraße 5

Die billigste, zweckmäßigste Empfehlung
 für die Gesundheitswelt ist untrüglich die Anzette im „Merseburger Korrespondent“
 der täglich von 11 bis 12 Uhr in den heilkräftigen Sämlingen der Stadt
 und des Kreises verteilt wird.

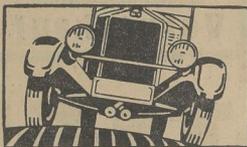
Möbel
 in guten Qualitäten zu niedrigsten Preisen
 Komplette Zimmer-Einrichtungen
 Zahlungserleichterungen
Hugo Schmieder
 Tischlermeister — Markt 12

**Selber streichen
 ohne Anstrengung**
 mit den guten
Farben
 aus der
Gotthardt-Drogerie, Herman Emanuel

Schütze deine Familie!
 Zahlen beweisen die Leistungs-
 fähigkeit des Deutschen Herold
 40000000 Mk. Versicherungssumme
 1300000 Versicherte
 15000 Mk. tägl. Auszahlung an Hinterbliebene
 5000000 Mk. Auszahlung für Sterbefälle im Jahre 1928.
 Tagaus, tagein 1/2 stündlich ein Todesfall.
 Größtes Vertrauen aus allen Schichten des Volkes.
 Deutscher Begräbnis- und Lebensversicherungsverein A.-G.
Deutscher Herold
 Bezirksdirektion Halle a. S., Magdeburger
 Straße 64 // Vertretungen am Platze

100 Mk. nicht 100, b. Mensch u. Tier Kopf,
 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 1000, 1100, 1200, 1300, 1400, 1500, 1600, 1700, 1800, 1900, 2000,
Left den
Korrespondent

2 Wenn Sie ein Kleinauto kaufen, achten Sie auf so großen Achsabstand u. Spurweite wie bei DKW



Gelenklose Spezial-Querfederung, auf Gleitfläche gelagert
 und serienmäßig mit Stoßdämpfer an der Vorderachse
 versehen, entspricht in der Wirkung einer Schwingscheibe.

In unserer letzten Veröffentlichung zeigten wir
 Ihnen, daß DKW die Bedingungen der bequemen
 Sitze, breiten Türen und des ausreichenden Gepäck-
 raumes erfüllt. Bekanntheit weiterer wichtiger
 Punkte, die Sie beim Kauf eines Autos beachten
 müssen, folgt.

Was nützt Sie ein Kleinwagen, der Ihnen große Geschwindig-
 keiten verspricht, die Sie aber nie ausfahren können, weil der
 Wagen durch den kurzen Abstand zwischen den beiden Achsen
 schaukelt und springt. Was nützt Sie ein Kleinwagen, der Sie
 durch seine schlechten Fahreigenschaften dauernd in Lebensgefahr
 bringt, der durch seine Konstruktion Neigung hat zu schleudern
 und in der Kurve abzugleiten? DKW hat einen Achsstand von
 2600 mm und eine Spurweite von 1100 mm und überdies einen
 ganz tief liegenden Schwerpunkt. Das ist das Geheimnis der
 außerordentlichen Fahreigenschaften des DKW-Wagens, der auch
 auf schlechtesten Straßen und nassen Kurven bis zu seiner vollen
 Geschwindigkeit von 80—90 Std.-Kilom. ausgefahren werden kann.
 Stark beeinflusst die Fahreigenschaft auch ein Differential-
 Getriebe, wie es DKW bietet.

Machen Sie Probefahrten hintereinander mit verschiedenen
 Kleinwagen und verlangen Sie, daß Sie über schlechte und stolle
 Straßen gefahren werden. Dann werden Sie von der Richtigkeit
 unserer obigen Angaben überzeugt sein und nur DKW kaufen.
 Eine solche Probefahrt gewährt Ihnen gern und unverbindlich
 für Sie der DKW-Generalvertreter für den Kreis Merseburg

Autohaus Nürnberger



Baujo-Achse mit Differential,
 Gelenklose Spezialverachsung.

Roadster . . . M. 2285.— | Kassapreis
 Cabriolet . . . M. 2495.— | ab Werk
 Lieferwagen . . M. 2600.—

Günstige Ratenbedingungen:

Anzahlung ab M. 550.—; Monatsraten ab M. 160.—

Das dich die Liebe berührt... Hat dich die Liebe berührt, fühlst du einen nervösen Zitterzucken...

Sie können nie pünktlich sein...

Wenn Sie ein Morgen nach dem Aufstehen Ihre Strümpfe hochziehen...

Der Haifisch

Die Saiten des an einem Regenbogen des Mittelmeeres gelegenen Strohobades...

Neues von der Sommermode für den Herren

Rein äußerlich betrachtet, unterscheidet sich die Herrenmode im Sommer nur durch die Farbgebung...

Dasu können, holen Sie einige Strohadeln herbei. Die erste Adeln ist aus der Hand...

Der Haifisch

Die Saiten des an einem Regenbogen des Mittelmeeres gelegenen Strohobades...

Der Angeordnete trat ein. Der Direktor hat ihm mit Lebensversicherung eine Stelle an...

Ein Haifisch

Die Frisuraufwärtigerin in der Mode. Ein etwas feines Braut, das einen leichten Schimmer...

Sie reden etwas daher, was Sie nicht verdient können...

Der Direktor eile an das Fenster und schloß es. Es war ihm plötzlich zum Bewußtsein gekommen...

Der brennende Berg

Im Hofzimmer war es. Seit Tagen brante die Sonne auf Berg und Tal...

Der Direktor schloß die Tür, als wäre eine Dampfkesselgehäuse Gebärde des erwas...

Ein Haifisch

Die Frisuraufwärtigerin in der Mode. Ein etwas feines Braut, das einen leichten Schimmer...

Man wurde sich nach einigen Sin und Her über die Höhe dieses Schabergers...

Der Direktor eile an das Fenster und schloß es. Es war ihm plötzlich zum Bewußtsein gekommen...

Der brennende Berg

Im Hofzimmer war es. Seit Tagen brante die Sonne auf Berg und Tal...

Der Direktor schloß die Tür, als wäre eine Dampfkesselgehäuse Gebärde des erwas...

Ein Haifisch

Die Frisuraufwärtigerin in der Mode. Ein etwas feines Braut, das einen leichten Schimmer...

Merseburger Korrespondent



Illustrierte Wochenbeilage



Lachendes Leben — lachender Lenz

Phot. Scherl

Der Geisterruf der Dogaresse

Von Dr. Konrad Döring

Lucie und Fred standen halb verzweifelt auf dem Markusplatz: 9 Uhr abends, und noch kein Untertommen in der Lagunenstadt. Man hätte auch wirklich früher daran denken sollen, daß Mussolini gerade heute die neue große Kriegsschiffwerft draußen im Arsenal einweihte und darum jedes Hotel bis zur Dachlute besetzt war . . .

Das Herumsuchen des jungen Paares war den Fremdenführern nicht entgangen, und eine

Rechts: Dr. Eckener unterhält sich mit dem deutschen Botschaftsrat Dr. Glodius,

der von der deutschen Botschaft in Paris nach Cuers entandt worden war, um den Verkehr mit den französischen Behörden zu erleichtern. Phot. Schert



jählig-elegante Gestalt näherte sich ihm: „Signore suchen eine Quartier! Ich habe tadellose, wunderbare Zimmer, dicht hierbei, in eine aristokratische Palazzo, Aussicht auf die Canale Grande und die Meere. Berühmte alte Palazzo, heiße Cà d'Argento! Gondola, gondola!“

Ehe sich die Obdachlosen wehren konnten, waren sie in der Gondel verstaubt, und der Nachen hielt nach einigen Minuten am Eingang eines alttümlichen Palastes. Die Tore des Patrizierhauses öffneten ihre



„Graf Zeppelin“
im unfreiwilligen
Wisl
Bilder aus dem fran-
zösischen Flughafen
Cuers-Pierrefeu

Im Kreis:
Dr. Eckener im Han-
gar von Cuers,
während er die letzten
Befehle zur Veranierung
des Luftschiffes gibt
Phot. Kutschuk

eisenbeschlagenen, wappengeschmückten Flügel; ein vornehm blickender alter Hausmeister trat hervor und erklärte sich im abgehakten Venezianisch bereit, den deutschen Herrschaften zwei Prunkzimmer mit Balkon zu vermieten. Gondolier und Fremdenführer wurden abgelohnt, und Lucie und Fred schritten eine breite Treppe empor. Altertümliches, fragenhaftes Schnitzwerk schaute von den Wänden hernieder. Der Schein der Lampe fiel auf veräucherte Gemälde, die die Besitzer des Palastes in vergangenen Jahrhunderten darstellen mochten. Spinnweben und Staub bedeckten die wurmfischnigen



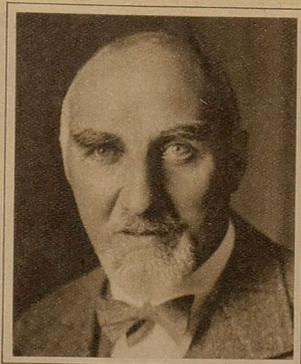
Die streifenden Motoren,
die den Abbruch der Ameritafahrt des „Graf Zeppelin“ notwendig machten
Phot. Kutschuk



Dr. Eckener mit dem Kommandanten von Cuers, Samont (X),
und einigen Passagieren in der Luftschiffhalle Phot. Sennecke

Rechts: Die Mannschaft des Zeppelins stärkt sich
Phot. Kutschuk





Ein deutscher Städtebauer wird die türkische Hauptstadt bauen

Der bekannte Berliner Architekt und Städtebauer Prof. Janßen erhielt in einem Wettbewerb um den Bebauungsplan für die neue türkische Hauptstadt Angora den Ersten Preis. Photothek

„Maus! Dieses alte Gemäuer muß man mit dem Auge des Dichters beschauen: Aus alten Märchen winkt es hervor mit weißer Hand...“

★

Man hatte die Militärmusik auf San Marco gehört, man hatte Frutta di mare gefischt, Valpolicea und weißen Gallipoli getrunken und war schließlich todmüde in der Cà d'Argento gelandet. Die alten Gemäuer sahen mit ihren



Der Aufmarsch vor dem Stadtschloß in Potsdam. Phot. Scherl

Vom großen Jugendtreffen in Potsdam

Kürzlich vereinigte ein großes Festlager mehrere tausend deutsche Jungen vom Deutschen Stadtkinderbund und Großdeutschen Jugendbund in Potsdam, wo sie Geländeübungen und Volkstänze veranstalteten

Links: Wursthopfen an der Gulaschkanone. Phot. Scherl



Nahmen. Lucie drückte sich an Fred: „Mir gefällt's hier nicht. Die alten Bonzen da oben schauen so böse auf uns Eindringlinge herab.“

Cavaliere Pietro, der Hauswart, führte die Gäste in einige altmodische Gemäuer. Dann fuhr er für ein besseres Trinkgeld mit dem Vaporetto zum Bahnhof, um das Gepäc der deutschen Herrschaften zu holen. Inzwischen machte man aus einer Handtasche notdürftig Toilette.

„Hier ist's direkt graulich“, begann Lucie von neuem. „Wie verblühen die Goldtapeten sind, wie zersprungen die alten Schränke!“

Fred lachte: „Nur nicht ängstlich,

weißbezogenen Betten im Schein der Lampe schon etwas wirtlicher aus, und das Paar fant erschöpft in die Kissen. Aber trotz aller Ermattung konnte Lucie das Gefühl des Unheimlichen nicht loswerden, sie blieb wach. Und es dauerte nicht lange, so glaubte sie ein leises, regelmäßiges Klopfen am Bettrande zu vernehmen. Dazu kam das abscheuliche Knistern der Mäuse, die den morschen

Boden zerfraßen. Der Mondschein fiel durch die vermoderten Portieren auf ein altes Ölgemälde in einer Ecke des Gemaches. Lucie erkannte deutlich die Züge des Bildes, es war eine junge Frau von vornehmerm Aussehen. Die hohe Stirn umwallte weiches Haar in Cornaroblond, die dunklen Augen blickten traurig auf die fremden Gäste. Alle Müdigkeit wich von Lucie. Die Venezianerin schien zu leben im bleichen, zitternden Schimmer des Nachtgestirns. Lucie lauschte ängstlich auf die Atemzüge ihres Gatten, aber er schlief den Schlummer der Jugend und des Südwins. Sie richtete sich im Bette auf und begriff, daß sie, die aufgetährte Frau, sich ebenso regelrecht graulte wie einst ihre Urgroßmutter.

Von fern her klang der verhaltene Sang eines Gondoliers durch die Nacht, die Wasser des Kanals rauschten, und geheimnisvolle, alte Geschichten kamen ihr in den Sinn, von glänzenden Kavaliere, von Liebe und Haß, von Lautenklang und dunklem Mord.

Fortsetzung auf Seite 6



Links: Die 400 Jahrefeier der Protestation in Speyer

Mehr als 50 000 Teilnehmer aus allen Gauen des Reiches begannen in Speyer die 400 Jahrefeier der Protestation von 1529. Den Festzug durch die Stadt eröffneten 500 Bauern aus der Pfalz zu Pferde. Photo-Union

Rechts: Auf der Suche nach der Arche Noah. Dr. Gaetterer, der Präsident des Amerita-Berusalem Bibel Instituts bewirbt eine Forschungs-expedition vor, um die Arche Noah, die er am Berge Nebo in Palästina vermutet, zu finden. Der Forscher vor der Landkarte. Phot. New York Times





Der Apfelschuß auf dem Marktplatz zu Altdorf
 Nach einem Gemälde Stüdelbergs in der Tellskapelle *Phot. Gaberell*



Tells Flucht aus dem Faden
 Nach einem Gemälde Stüdelbergs in der Tellskapelle

Vor genau 125 Jahren, in einer Zeit tiefster Erniedrigung, Zerrissenheit und schwerster Bedrückung unseres Vaterlandes durch die Eroberungsgelüste Napoleons I., schrieb Friedrich Schiller sein volkstümlichstes Schauspiel, den ergreifenden, gewaltigen Sang von Heimats- und Freiheitsliebe, von Mannesmut und Männertreue, seinen unvergänglichen „Wilhelm Tell“. Wenn auch der Held Tell und alle die anderen stolzen und kühnen Männer, die Schiller hier handeln läßt, Schweizer waren und der Kampf um die Freiheit und Unabhängigkeit Schweizer Landes ging, so ist doch gerade dieses Drama der Not der Zeit, der deutschen Not erwachsen. So ist es ein doppelt deutsches Werk und ein Mahnruf auch in dieser neuen



Die Stätte des Apfelschusses
 Der Marktplatz zu Altdorf (heute „Tellplatz“) mit Tell-Denkmal *Phot. Wehrli, A.-G.*

Notzeit unseres Volkes, schon allein um der dichterischen Verherrlichung des Opferwillens des einzelnen und der Einigkeit der Massen willen, die in Tells martigem, schlichten Worte: „Der brave Mann denkt an sich selbst zuletzt“ und im feierlichen Schwur auf dem Rütli: „Wir wollen sein ein einzig Volk von Brüdern, / In keiner Not uns trennen . . .“ gipfeln.

Wir wollen mit dieser kurzen Betrachtung nicht der geschichtlichen Richtigkeit der Tell-Erzählung nachforschen, nicht erörtern, ob sie ins Reich der reinen Historie oder der Sage gehört — sonde lediglich auf Spuren Wilhelm Tells eine Wanderung durch das herrliche, an Sage und Geschichte überreiche Gebiet der Kantone der Schweiz, Uri, Schwyz und Unterwalden, unternehmen, die Stätten besuchen, die durch das Geschick eines stolzen, edlen

Auf Sp Wilhelm Von Curt Reinha

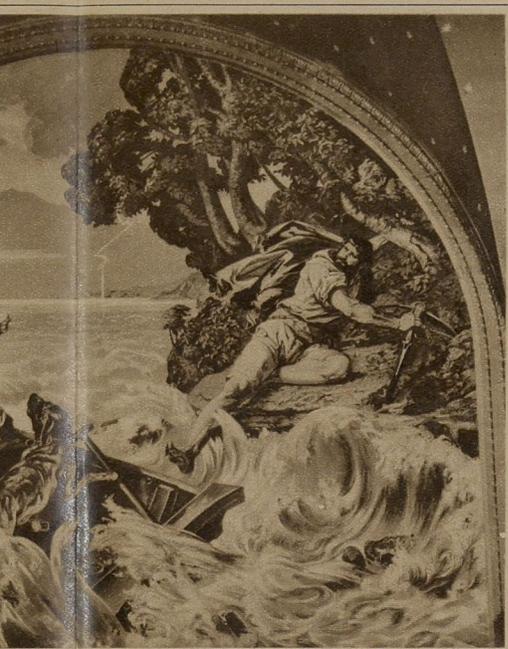


Das romantische Dörflein Bürglen, der Geburts- und Wohnort Wilhelm Tells *Phot. Goetz*



Das „Rütli“, der Schwurplatz
 heute Nationalheiligtum der Schweizer. Im S *Phot. Wehrli, A.-G.*





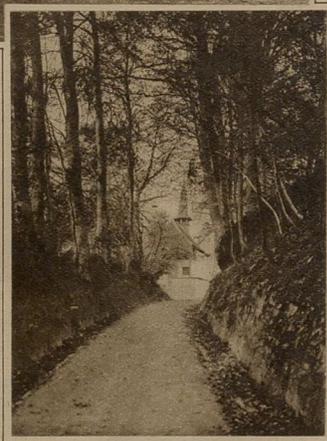
aus dem Rachen des Landvogts Gessler
Stüdelbergs in der Tellstapelle
Phot. Gaberell



Gesslers Tod in der „Hohlen Gasse“
Nach einem Gemälde Stüdelbergs in der Tellstapelle
Phot. Gaber II

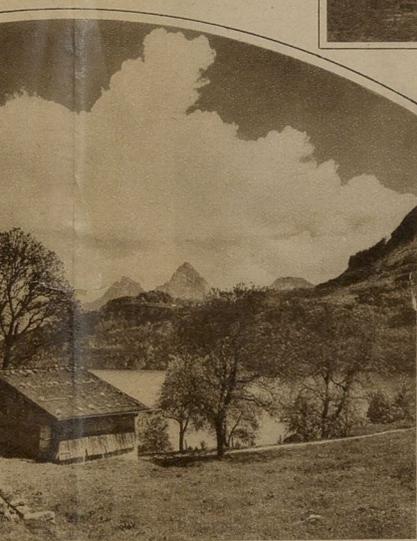
Spuren des Wilhelm Tells

von Reinhardt Diez



„Durch diese hohle Gasse muß er kommen...“
(Schiller, Wilhelm Tell, IV, 3). Die „Hohle Gasse“ und
Tellstapelle bei Rütznacht
Phot. Wehrli A.-G.

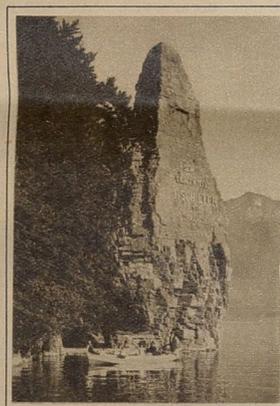
Darüber: Die Tellstapelle am Vierwald-
stättersee,
angeblich 1388 an der Stelle errichtet, an der Tell aus dem
Rachen Gesslers ans Land sprang
Phot. Wehrli A.-G.



Der Schwurplatz der Eidgenossen,
am Vierwaldstättersee. Im Hintergrund die beiden Mythen-
berge. Phot. Wehrli, A.-G.

Volkes und das unvergänglichste Werk unseres deutschen Dichters fürchten geheiligt sind.

Da ist zuerst, am Eingang des von Firnen und Gletschern abgeschlossenen Schächentals, hoch auf einer Bergspitze thronend und doch tief im Schoße der Bergriesen eingebettet, das Dörflein Bürglen, der Geburts- und Wohnort Wilhelm Tells. An der Stelle, an der einst sein Haus gestanden, wurde im Jahre 1522 eine schlichte, später mit Gemälden ausgestattete Kapelle erbaut. Heute ist Bürglen ein idyllischer kleiner Luftkurort. Auch an der Stelle, an der einst



Der „Mythenstein“,
ein 25 m hoher, aus dem See aufragender
Felsblock mit einer Widmung an Schiller,
den „Sänger Tells“
Phot. Goetz



Das Dorf Silenen,
in dessen nächster Nähe die Burg Zwing-Uri des Landvogts Gessler lag
Phot. Wehrli A.-G.



das Haus Werner Stauffachers stand, im schmucken Dorfe Steinen, wurde später ein Kirchlein errichtet, die Heiligkreuzkapelle, die mit Malereien des Münchener Künstlers Ferdinand Wagner geschmückt ist. Gegenüber von Tells Heimatort Birtglen, jenseits der stürmenden Reuf, liegt das Dörfchen Attinghausen mit der Ruine der Burg, in der im Jahre 1307 der greise Freiherr Werner von Attinghausen verstarb (Schiller, Wilhelm Tell, IV, 2). Der Dichter legt ihm die mahnenden Worte „Seid einig — einig — einig . . .“ in den Mund. Noch höher hinauf, dem gewaltigen Massiv des St. Gotthard zu, liegen die Trümmer der Gesslerischen Burg Zwing-Uri, nahe dem Dorf Silenen. Schiller verlegt sie der Einheitlichkeit der Handlung wegen allerdings nach Altdorf (er schreibt: Altorf). „Zwing-Uri soll sie heißen! Denn unter dieses Joch wird man euch beugen“, läßt er in der 3. Szene des 1. Aufzuges den Fronvoigt sagen. — Altdorf (auch Altorf), heute ein lebhaftes Städtchen mit fast 4000 Einwohnern und Hauptort des Kantons Uri, ist der Schauplatz des Apfelschusses. Auf dem heutigen „Tellplatz“ — Schiller nennt ihn: „Öffentlicher Platz in Altorf“ —, dem Hauptplatze des Städtchens, erhebt sich ein frei stehender Turm, der aus dem 13. Jahrhundert stammt. An dessen Nordwestseite wurde 1895 eine Bronzeplastik des „Schützen Tell“ und seines mutigen Söhnchens Walter errichtet.

An der südlichsten Bucht des Vierwaldstätter Sees, dem Urner See, wo die Berge fast senkrecht zum Seepegel abstürzen, liegt der Rütli, der Schwurplatz der Eidgenossen vom 8. November 1307, eine stille Bergwiese, eingebettet in Laub- und Nadelwälder. Der Rütli ist heute Nationalheiligtum der Schweizer und Eigentum der Schweizer Jugend. Nicht weit davon entfernt erhebt sich aus dem See der „Mythenstein“, ein 25 Meter hoher Felsen, den die Urkantone Schwyz, Uri und Unterwalden im Jahre 1859 dem Sängere Tell, unserem Schiller, widmeten.

Am anderen Seeufer, fast in der Mitte zwischen den bekannten Orten Brunnen und Flüelen, zeigt die Tellsplatte jene Stelle an, wo Tell aus dem Rachen Gesslers ans Land sprang. Dicht dabei steht die angeblich bereits 1388 zur Erinnerung an den „Tellensprung“ erbaute Tellkapelle, ganz ins Grün der Bäume am Ufer geschüllt; sie wurde 1880 erneuert und mit vier Freskogemälden des Basler Künstlers Stüdelberg geschmückt. Alljährlich versammeln sich hier die Uferbewohner in festlich geschmückten Fahrzeugen zu einer gottesdienstlichen Feier, die den Namen „Tellensfahrt“ führt.

Bei Rütznacht, an der Nordspitze des rechten Seearmes gelegen, stand zu Tells Zeiten die Burg des kaiserlichen Landvogts Gessler. Von hier aus übte er mit seinen Rittern und Landsknechten eine grausame und blutige Gewaltherrschaft über das friedliche Volk der Hirten, Bauern und Fischer aus, schonte weder Frauen noch Greise noch Kinder. Bis ihn in der „Hohlen Gasse“ Tells Geshof traf und das geängstigte Volk aus Not und Qual befreite. Rütznacht ist heute ein Städtchen von rund 4000 Einwohnern und ein beliebter Kurort. Die „Hohle Gasse“ besteht noch heute, wenn sie auch teilweise zu einer Straße erweitert wurde. An der Stelle, wo Gessler seinem grausamen Übermut zum Opfer fiel, steht ebenfalls eine alte schlichte „Tellstapelle“ mit Malereien.

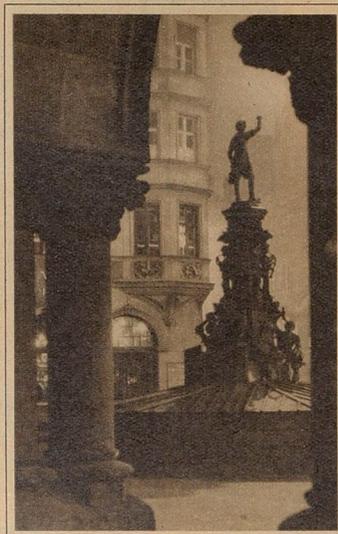
Der interessierte Naturfreund wird rings um den Vierwaldstätter See, den viele den schönsten See der Erde nennen, noch eine ganze Reihe von Stätten finden, die ihn durch Namen oder Geschichte an den Befreier der Urkantone, Wilhelm Tell, und an unseres Schiller unvergängliches Werk erinnern. So erfüllt sich Friedrich Schillers Wort, das Rudolf der Harras auf dem Marktplatze zu Altorf fast prophetisch spricht:

„Erzählen wird man von dem Schützen Tell,
Solang' die Berge stehn auf ihrem Grunde.“

Sie kroch unter die Bettdecke, aber auch jetzt keine Ruhe: Ein furchtbarer Schrecken erfaßte sie: sie hatte deutlich den gedämpften Klageruf einer Frauenstimme vernommen. Und nun wiederholte sich der Laut unheimlich langgezogen, aber dennoch voll melodischer Ruhe. Es war, als rief es, traurig und halb verschleiert. Lucie rüttelte in Todesangst den Gatten wach: „Fred, Fred, ich fürchte mich so, wir sind nicht allein im Zimmer, ich habe ganz deutlich

eben den Klageruf einer Frau gehört . . .!“
„Du hast wohl geträumt, Mädel . . .“
„Nein, nein, auf keinen Fall. Die Rufe kamen mehrmals, hier spult's.“

Fred sprang aus dem Bette und begann das Zimmer zu durchsuchen. Das einzige Ergebnis war, daß er beim Abklopfen der Wände eine breite hohle Stelle in der Mauer feststellte. Aber der Ruf erklang inzwischen von neuem, wie ein wehmütig wimmernder Altorf, einer menschlichen Stimme gleich und doch wie ein



Ein malerischer Winkel in Alt-München
Phot. Haecker

Rechts: Ruhmeshalle mit der Bavaria
Phot. Scherl



Frauenkirche in München
Phot. Scherl

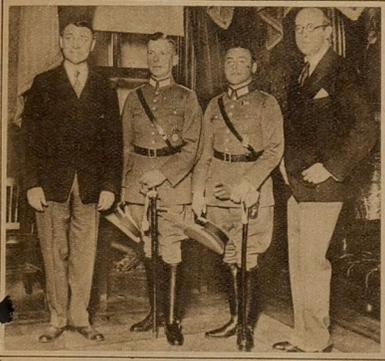
35. Wanderausstellung der Deutschen
Landwirtschaftsgesellschaft in München



Das Deutsche Museum, Ansicht von Südwesten
Phot. Scherl



München, Bayerns herrliche Hauptstadt, birgt vom 4. bis 9. Juni in ihren Mauern die 35. Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft, die ihr Hunderttausende von Besuchern aus dem In- und Ausland zuführen wird. Die Ausstellung, die wieder eine Reichschau der gesamten deutschen Landwirtschaft und der Landmaschinenindustrie darstellt, wird eine Retordausstellung bilden. Sie wird den hohen Stand der Pferdezucht, der Rinder-, Schaf- und Schweinezucht zeigen und die Fortschritte der Landmaschinenindustrie vor Augen führen.



Deutsche Offiziere in amerikanischen Offizierschulen

Zwei Angehörige der Reichswehr (6. Preuß. Art.-Regt. und 13. Bst. Inf.-Regt.) machen 3. J. in einer Offizierschule der Vereinigten Staaten einen Kursus durch. — Von links nach rechts: Stabsgeneral Bowlen, Hauptmann Warlomb, Hauptmann Seidel und der Erste Sekretär der deutschen Botschaft in Washington, Geimer
Phot. New York Times

Schrei aus einer anderen Welt. Es war kein Zweifel, es klang wie eine Klage aus gequältem Frauenmund.

Dann aber wurde alles still, und es blieb alles still, und die beiden krochen unter die Decken, noch hundertlang laufend, bis sie der Schlummer umfing.

Am anderen Tage wurde der Hausmeister gerufen. Aber der



Die Tausendjahrfeier Bulgariens

König Boris und die Mitglieder der bulgarischen Regierung nehmen an der Parade der Vereine und Abordnungen ab
Phot. Schert



Die polnische Landesausstellung in Posen

Mit ungeheuren Kostenaufwand hat Polen in Posen die „Allgemeine polnische Landesausstellung“ eröffnet, um ein Bild von dem angeblich glänzenden Stand des polnischen Wirtschaftslebens zu geben. — Haupteingang zum Ausstellungsgelände
Phot. New York Times

Spats gewartet. Allein es rührte sich nichts. — „Jegendein Dienstmädel wird sich wohl einen faulen Biß mit uns gemacht haben“, erklärte Fred und legte sich nieder. Lucie folgte seinem Beispiel, aber sie fand keine Ruhe. Draußen heulte der Sturm durch die menschenleeren Straßen und Kanäle, und die junge Frau begann im Halbschlummer zu träumen. Sie sah den alten Dogen

umherwandte.“ — Lucie wurde totenblau: „Hörst du, Fred, Cà d'Argento! Da wohnen wir doch, und das unheimliche Bild in unserem Schlafzimmer trägt unten ganz deutlich die Aufschrift Annunziata B. Wir müssen sofort ausziehen, am besten ganz aus dieser unheimlichen Stadt abziehen.“

Aber Fred richtete sich im vollen Gefühl seiner Männlichkeit auf: „Du glaubst also wirklich, daß ich, Dr. med. Fred Wegner, Herrenreiter und Amateurmehrbogener, vor einem heulenden Nachtsputz Reizhaus nehme? Nein, mein Kind! Wenn die aber der Schutz deines Fred nicht genügt, dann reise ruhig nach Hause. Ich bleibe in der Cà d'Argento. Im übrigen soll die junge Dogaresia gar nicht in ihrem Palast gestorben, sondern auf der Flucht mit einem ihrer Verehrer ertrunken sein.“

Man war wieder spät heimgekehrt und hatte eine Stunde auf die Wiederholung des

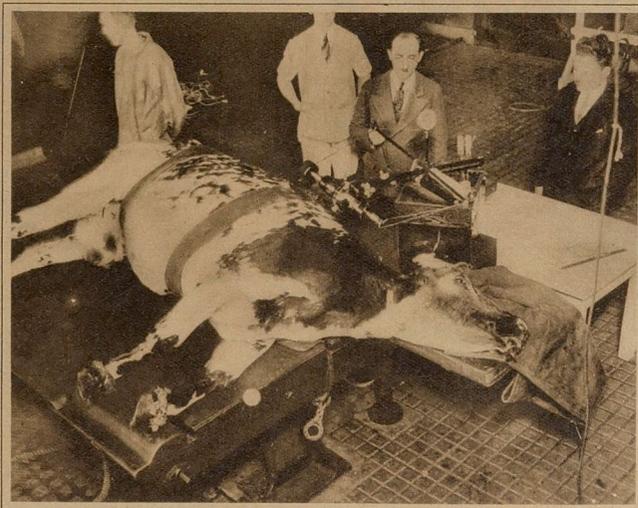


Die eigene Radiostation der Evangelistin

Die berühmte Evangelistin Frau Aimee Semple McPherson aus Los Angeles hat in ihrer Vaterstadt eine eigene Radiostation errichtet, von wo aus sie ihre Lehre in die Welt hinauspredigt. — Die Sendestation; oben rechts die Evangelistin
Phot. New York Times

verchanzte sich hinter sein unverständliches Venezianisch. Alle Bemühungen, hier Aufklärung zu erlangen, waren zwecklos, ebenso alle Versuche, ein anderes Unterkommen zu finden.

Lucie und Fred standen vor dem Dogenpalast und lauschten den Erklärungen eines Fremdenführers: „Hier wurde am 17. April 1355 der 80jährige Doge Marino Falieri hingerichtet, der einen Aufstand gegen den Adel verjucht hatte. Seine erst 20jährige liebliche Gemahlin Annunziata Badoeri blieb allein in ihrem Palast zurück, der Cà d'Argento, einem berüchtigten venezianischen Spukhaus. Das Volk erzählt, daß sie keine Ruhe im Grabe fände und zu gewissen Zeiten im Palazzo nachts



Ein Röntgen-Tisch für Tiere

Die amerikanische Pennsylvania-Universität hat jetzt ein eigenes Röntgeninstitut für Tiere eingerichtet. Auf einem drehbaren Röntgentisch werden die Tiere angefnahmt und durchleuchtet
Phot. Schlochauer

auf der prächtigen Staatsbarke, dem „Bucentauro“, neben ihm die jugendliche Dogaresia. Hunderte von prächtigen Gondeln umgaben das Staatsschiff. Das Bild verschwamm, und Marino Falieri erschien als Angeklagter vor dem Rat der zehn. Das Bluturteil wurde gesprochen, das Schwert geschwungen, und trauernd zog Annunziata ein in den Palazzo d'Argento. Wehklagend stand sie auf dem Balkon, und unheimlich erscholl der Sang ihrer Barcarole durch die Nacht. . . .

Jetzt fuhr auch Fred einpor: „Donnerwetter, schon wieder dieses unheimliche Getöse. . . .“
„Ja, die tote Dogaresia ist wieder da.“

„Dümmes Zeug.“ Aber aufs neue ertönten die Laute, eine halbe Minute lang, unbestreitbar keine Sinnestäuschung also. Die Rufe kamen vom Balkonfenster her und nahmen mit dem Heulen des Windes zu und ab, mußten also mit der Luftströmung in einem Zusammenhang stehen. Fred trat durch die offenstehende Tür auf den Altan hinaus. Trotzdem ihm der Wind um die Ohren pfliff, erkannte er bald, daß die Töne von einer Stelle dicht unter dem Balkon herrihren mußten. Er bückte sich nieder, tastete nach draußen — — —

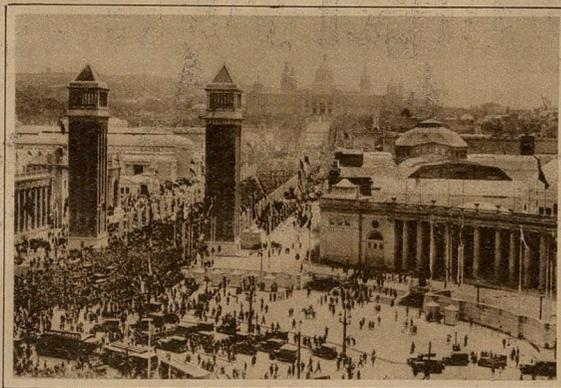
„Eine Aolsharfe! Ich habe sie ganz deutlich gefühlt. Auf zwei niedrigen Stegen sind hier einige abgestimmte Saiten aufgespannt, und wenn der Wind herüberweht, so läßt er diese Saiten erklingen,

und drinnen im Zimmer tönt's dann wie eine menschliche Stimme. Ich hab' mir bald so etwas gedacht, denn der alte Pietro hat gestern für einen 50 Lire-Schein mein Reiseführer-Italienisch sehr schön verstanden und mir mitgeteilt, daß hier vor einigen Jahrzehnten das Hafentaumt gewesen ist.

Höchstwahrscheinlich hat man hier die Aolsharfe angebracht, um genau über die Stärke und Richtung des vom Meere herrihrenden Windes unterrichtet zu sein. Dieser Balkon liegt nach Südosten, also genau in derselben Richtung wie die Einfahrt in die Lagunen, wie die Straße von Malamocco. Das Instrument wurde hier befestigt, um zu ertunden, ob der Wind etwa gerade vom Meere durch die Straße wehe und die Schiffe an der Ausfahrt behindere. Die alte Aolsharfe ist dann in Vergessenheit geraten, und das Volk hat die Töne mit der poetischen Sage in Verbindung gebracht. Und am Klopfen an deinem Bette waren Holzwürmer schuld!

Am anderen Morgen, wie es im Film so schön heißt, reisten

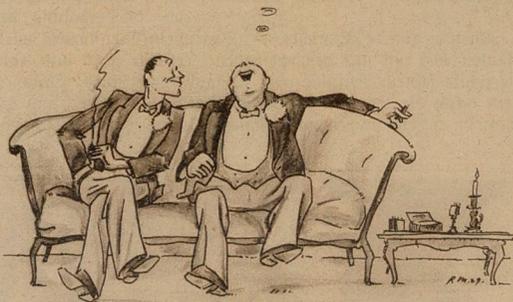
Fred und Lucie beruhigt ab, aber der alte Pietro schaute ihnen lange mit überlegenen Blicken nach: „Gut, daß die beiden nicht in dem Zimmer zu ebener Erde gehaust haben, wo die Dogaresia nachts aus den vermauerten Schächten aufsteigt. Gut für sie, denn die Todeschri besitzen keine geweihten Amulette und hätten der Dogaresia bald folgen müssen in die unheimliche Tiefe.“



Die internationale Ausstellung in Barcelona

Ein prächtig gelungenes Überblicksbild über die Ausstellung mit dem Palast der Nationen, dem Mittelpunkt der Ausstellung, im Hintergrund. Phot. Scherl

HUMOR- UND RÄTSELECKE



Zeichnung Memmos

Falsche Adresse

„Wissen Sie, der Hausherr wird sich wundern — ich bin uneingeladen auf dieser Gesellschaft.“
„Allerdings! — Ich bin nämlich der Hausherr.“

Karl: „Ich glaube, du weißt gar nicht einmal, warum die Hühner aus den Eiern kommen.“
Fritz: „Na, klar, weil sie Angst haben, sie werden mitgekocht.“

Frischen kommt vom Spielen in einem ganz zerlöchernten Anzug heim.
Mutter: „Wie siehst du denn aus, was hast du gemacht?“
Frischen: „Wir haben Kaufmann gespielt, und ich war der Schweizerkäse.“

Ellichen sagte: „Ein famoser Mensch, der Meier, ein lieber Mensch, ein guter Mensch. . . .“
„Aha“, dachte Gustav und entschied sich für Liebe und Güte.
„Ein interessanter Mann, der Dr. Klemm“, sagte Ellichen eines Tages, „er hat so etwas Brutales. . . .“
„Eopla“, dachte Gustav und war eine Woche lang brutal.
„Du bist doch der Interessanteste von allen, Gustav“, erklärte Ellichen, „du hast so was — so was — Unberechenbares. . . .“

Professor K verbrachte einen Abend bei einer befreundeten Familie. Als er gehen wollte, regnete es stark und der Freund forderte ihn auf, über Nacht zu bleiben. Der Professor nahm an. Plötzlich war der Gast verschwunden, ohne daß jemand sein Fortgehen bemerkt hatte. Schon wollte man zu Bett gehen, als der Professor wieder eintrat, durch und durch naß. Er war nach Hause gegangen und hatte sich sein Nachthemd geholt.

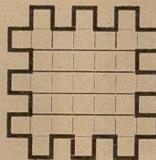
Magische Figur

a a, b, e e e e e, f f, k k, m m, n n n n n, r r r r, s s, t t t t t, u u u u

Die Buchstaben ergeben, richtig eingesetzt, wagemrecht und senkrecht die gleichen Wörter folgender Bedeutung:

1. bayerische Landschaft, 2. chemischer Grundstoff,
3. Nebenfluß der Saale, 4. Einschnitt, 5. alter Tanz.

13791



Silberrätsel

ak — ba — batt — bel — e — e — e — frau — gie — he — im — im — ju — ka — le — mi — na — ni — no — pe — pi — promp — ra — ra — rett — ri — ri — ros — sa — ste — ter — ther — — — tiv — to — tu — um — um — wer

Aus vorstehenden 40 Silben sind 13 Wörter zu bilden, deren Anfangsbuchstaben von oben nach unten, und deren Endbuchstaben von unten nach oben gelesen, ein Wort von Shakespeares ergeben. Bedeutung der einzelnen Wörter: 1. Stätte leichter Kunst, 2. Liebesgott, 3. Stegreifdichtung, 4. Name des Löwen in der Tierfabel, 5. Held eines Romans von Goethe, 6. Klagegedicht, 7. Befehlsform, 8. Seilanstalt, 9. die bessere Hälfte, 10. Preisnachlaß, 11. römischer Gott, 12. Anteilchein, 13. hohe Verwaltungsstelle.

13762

Auflösungen der Rätsel aus Nr. 21

Silberrätsel: Der Mensch erkennt sich nur im Menschen. — 1. Dioneos, 2. Eholi, 3. Roderich, 4. Mammon, 5. Ehefrau, 6. Notar, 7. Seni, 8. Christbaum, 9. Emblem, 10. Regie, 11. Kalvin, 12. Egoismus, 13. Norddeich, 14. Nietzsche, 15. Tradition. — Höchstschauer v o l l : Katzenjammer — Jammer, Katzen, jammervolle, auszumengen. — Kästner rätsel: 1. Amok, 2. Rigi, 3. Obst, 4. Satz, 5. Ahab, 6. Drau, 7. Alle, 8. Vieh, 9. Orne, 10. Seil. — Arossa; Davos; Kitzbuehel.

„Spero“, Berlin © 33 68. Verantwortlich f. d. Schrift: Dr. R. Nidaardt, Berlin-Friedrichs-

